



# Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

## Kinder und Jugendliche – behütet und begleitet

In dieser Ausgabe werden Vereine und Institutionen vorgestellt, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit stark machen.

Kaum können sie krabbeln, wollen sie die Welt erkunden. Kinder möchten und sollen von klein auf die Möglichkeit haben, sich in ihren Fertigkeiten und Talenten zu üben, soziale Kontakte zu erleben und zu erlernen. Dazu ist die Familie der erste und wichtigste Ausgangspunkt. Aber bald schon bereichern Vereine und Institutionen die ersten Ausflüge in die grosse weite Welt. MuKi-Turnen und -Singen sind die frühesten «Termine» für die Kleinen gemeinsam mit einem Elternteil. Bald schon folgen Musik- oder Tanzunterricht, Pfadi, Jungwacht Blauring, Royal Rangers und Sportvereine bieten unseren Kindern vielfältige Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten.

All diese Aktivitäten sind wesentliche Bestandteile unserer Kultur. Teilnehmen am Leben ausserhalb der Familie, oder das Dazugehören zu einem Verein oder einer Gruppe gibt Halt und Sicherheit. Da lernt das Kind sich behaupten und nachge-



ben, teilen und gemeinsam stark sein. Später lernt es, selber Verantwortung zu übernehmen, selber eine Gruppe zu leiten. Was positiv erlebt wurde, kann positiv weitergegeben werden.

Darum sei allen hier ganz herzlich gedankt für die grossartige, oft freiwillige Arbeit, die sie mit Kindern und Jugendlichen leisten. Unzählige Stunden Freizeit werden da investiert, Ideen kreiert und grossartige Projekte umgesetzt. Oft sind es selber noch junge Leute (vor allem bei Jung-

wacht Blauring und Pfadi) die schon früh selber Verantwortung übernehmen und weitergeben, was sie bekommen haben. Im Verein Elternschule Bischofszell werden Erwachsene geschult, welche Kinder betreuen.

Unsere Gesellschaft baut auf diese selbstlosen Einsätze und wäre ohne sie undenkbar.

Ab Seite 3 finden Sie Kurzportraits und Infos zu den einzelnen Vereinen und Organisationen.



## INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung des Stadtrates vom 10. Juni 2015

Seite **2**



Dank und Adieu für den scheidenden Stadtmann Josef Mattle in der Bitzhalle und beim Rathaus

Seite **12**



Erich Stark nimmt Abschied nach 33 Dienstjahren als Leiter vom Steueramt der Stadt Bischofszell

Seite **15**



Eine Stadt im Rosenfieber! Bald ist es soweit – Bischofszell präsentiert sich im Rosenkleid!

Seite **18**



Eine Sandbänkli-Schulklasse wird Schweizermeister mit ihrem Projekt beim Switch Junior Web Award

15

Seite **20**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:  
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Juli 2015 / Nr. 07/15  
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell  
Redaktion: Charlotte Kehl, Melanie Rietmann  
Thomas Weingart  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch  
Internet: www.bischofszell.ch  
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell  
Layout  
und Inserate: Werner Hungerbühler  
Rathaus, Marktgasse 11  
9220 Bischofszell  
Telefon: 071 424 24 24  
Telefax: 071 424 24 20  
E-Mail: inserate@bischofszell.ch  
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten  
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

## Inhalt

<b>Mit Kindern leben</b>	<b>1</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b>	<b>2</b>
<b>Standpunkt</b>	<b>3</b>
<b>«herzlichen Dank»</b>	<b>6</b>
<b>Diverse Baustellen</b>	<b>7</b>
<b>Motorradakrobaten</b>	<b>9</b>
<b>«götzenpfeiffen»</b>	<b>10</b>
<b>Zeit statt Geld</b>	<b>11</b>
<b>Open Air ist Geschichte</b>	<b>13</b>
<b>Märkte</b>	<b>16</b>
<b>Handänderungen</b>	<b>17</b>
<b>Samariter mit Herz</b>	<b>24</b>
<b>Sommerkino</b>	<b>26</b>
<b>Veranstaltungskalender Juli 2015</b>	<b>30</b>
<b>Kirchenkalender</b>	<b>31</b>

Der nächste Marktplatz erscheint am  
28. Juli 2015

## Sitzung vom 10. Juni 2015

Der Stadtrat hat an seiner ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung 16 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

### Baubewilligungen:

**Liegenschaft:** Parzelle 622,  
Waldparkstrasse, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Lärm- und Sichtschutz als  
Gartenzimmer gestaltet  
**Bauherr:** Neubauer GmbH,  
Lenzenhausstrasse 9, 8586 Erlen

**Liegenschaft:** Parzelle 408, Ibergstrasse,  
9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Autoabstellplätze  
**Bauherr:** Elmaz Osmani, Hauptstrasse 4,  
8573 Siegershausen

**Liegenschaft:** Parzelle 1813, Thurblick 7,  
9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Photovoltaik-Anlage  
**Bauherr:** Nadja und Corsin Anhorn,  
Thurblick 7, 9220 Bischofszell

**Liegenschaft:** Parzelle 1911,  
Türkeistrasse 9, 9220 Bischofszell  
**Bauvorhaben:** Photovoltaik-Anlage  
**Bauherr:** Beda Dahinden,  
Türkeistrasse 9, 9220 Bischofszell

### Fachplanung Sanierung Kinderspielplätze

Basierend auf dem Spielplatzkonzept aus dem Jahr 2010 beschliesst der Stadtrat, die städtischen Kinderspielplätze sukzessive zu erneuern. Die Ausführung wird gemessen an Zustand und Erneuerungsbedarf priorisiert. Vorgängig dazu wird eine entsprechende Fachplanung durchgeführt. Aufgrund von hohen Sicherheitsanforderungen muss die Planung durch Spezialisten erfolgen. Der Stadtrat beauftragt zu diesem Zweck das im Bereich Spielplatz-

bau spezialisierte Planungsbüro Wegmüller aus Klosters GR mit dieser Aufgabe. Dieses hatte bereits die Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes begleitet und kann sich ausgezeichnete Referenzen zuschreiben lassen. Gleichzeitig setzt der Stadtrat eine interne Arbeitsgruppe aus Vertretern von Stadtrat und Stadtverwaltung zur Begleitung und Umsetzung ein. Fachplanung und Ausführung erfolgen mit einem Kostendach im Rahmen des bewilligten Budgets von vorderhand Fr. 50'000.–.

### Wahl Vizepräsidium Stadtpräsident

In einer konstituierenden Sitzung im Mai hat der neu zusammengesetzte Stadtrat das Vizepräsidium des Stadtpräsidenten festgelegt. Mit der nun gegebenen Beschlussfähigkeit wird die Wahl von Stadträtin Christina Forster als Vize-Stadtpräsidentin offiziell bestätigt.

### Ressort- und Aufgabenzuteilung

Ebenfalls bereits im Mai vorbesprochen und an der Gemeindeversammlung kommuniziert wurde die Ressort- und Aufgabenzuteilung der einzelnen Mitglieder des Stadtrates. Die Ressortzuteilung wird wie folgt festgelegt:

#### Ressort Präsidiales:

Thomas Weingart, Stv. Christina Forster

#### Ressort Soziales:

Christina Forster, Stv. Nina Rodel

#### Ressort Bevölkerungsschutz/Sicherheit:

Helen Jordi, Stv. Boris Binzegger

#### Ressort Bau/Verkehr:

Boris Binzegger, Stv. Thomas Weingart

#### Ressort Kultur/Sport/Marktwesen:

Erich Schildknecht, Stv. Pascale Fässler

#### Ressort Gesellschaft/Gesundheit:

Nina Rodel, Stv. Helen Jordi

Anzeige

**erdbeerrot®**

**manser malergeschäft**

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67  
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

## Ressort Umwelt/Landschaft/

### Landwirtschaft:

Pascale Fässler, Stv. Erich Schildknecht

Als einzige Änderung in der Zuordnung wird der Teilbereich «Planung» aus dem bisherigen Ressort «Bau/Verkehr/Planung» neu in den Zuständigkeitsbereich des Stadtpräsidenten (Ressort Präsidiales) verschoben.

### Wahl Kommissionen und Delegationen

Im Rahmen seines Zuständigkeitsbereichs wählt der Stadtrat die Mitglieder in den städtischen Kommissionen und Delegationen für die aktuelle Amtsperiode. Die betroffenen Personen werden in diesen Tagen von Seiten der Stadtratskanzlei schriftlich orientiert. Gleichzeitig werden die entsprechenden Behördenverzeichnisse auf der Website der Stadt [www.bischofszell.ch](http://www.bischofszell.ch) aktualisiert.

Der Stadtrat dankt den bisherigen und neuen Mitgliedern in den verschiedenen

Gremien für die wertvolle Mitwirkung zu Gunsten von Stadt und Landschaft Bischofszell.

### Amtsgeheimnis und Datenschutz

Der Stadtrat bespricht Regeln, rechtliche Grundlagen und Praxis im Bereich Amtsgeheimnis und Datenschutz von Behördenmitgliedern.

Im Sinne eines Grundsatzentscheides legt der Stadtrat fest, dass er seiner öffentlichen Informationspflicht weiterhin im Rahmen des Newsletter-Dienstes nachkommt. Der Stadtrat-Newsletter wird nach jeder Ratssitzung auf der Website der Stadt Bischofszell publiziert und kann dort auch für die persönliche Zustellung abonniert werden. Die Informationen aus den Sitzungen werden zudem weiterhin in der Gemeindezeitung «Marktplatz» veröffentlicht.

*Bischofszell, 12. Juni 2015*

*Michael Christen, Stadtschreiber*

*Thomas Weingart, Stadtpräsident*

## Unsere Quartiere

Eine Frage zum Einstieg: Was verbindet Sie mit Ihrem Quartier? In erster Linie wohl Ihr Wohnort, die Strasse, die Nachbarn. Und mit diesen Nachbarn teilen Sie die Freude am Strassenfest und den Ärger über den gefährlichen Schulweg Ihrer Kinder. Wegen Letzterem werden Sie vielleicht gemeinsam bei der Gemeinde vorstellig. Quartiere bilden einen sozialen Raum.

Nicht nur die Vereine, insbesondere auch die Quartiere beleben und gestalten unsere Stadt. Das Engagement unserer Quartiere ist ein Glück für Bischofszell.

Besonders freut mich, dass sich vor wenigen Wochen im «Städtli» eine Gruppe engagierter Bischofszellerinnen und Bischofszeller zu einem Quartierverein zusammengefunden hat. Ich wünsche dem neuen Verein viele gesellige, einfallreiche und schöpferische Stunden. Der Stadtrat freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Positiv erwähnenswert ist in diesen Tagen auch ein zweiter Quartierverein: Stocken-Breite. Vor einem Jahr wurde das Gebiet Stockerweid/Huswies/Rietwies mehrfach durch Überschwemmungen in Mitleidenschaft gezogen. Starke Niederschläge hatten zur Folge, dass das Hang- und Oberflächenwasser ungenügend versickerte. Die Stadt hat unter der Leitung von Stadtrat Boris Binzegger und Bauverwalter Sacha Derron nach einer für die Liegenschaftsbesitzer finanziell tragbaren, austarierten Lösung gesucht. Ein Vorschlag liegt nun auf dem Tisch. Dieser Vorschlag wurde unlängst an einer Informationsveranstaltung kontrovers diskutiert. Die Stadt musste sich dabei auch Kritik gefallen lassen. Doch mir gefällt, wie sich das Quartier sichtlich um eine Lösung bemüht. Ich freute mich über die grosse Präsenz der Quartierbewohner am Info-Anlass. Mir gefällt, dass sich die Quartierbewohner Mathias Bosshardt, René Freyschlag und Dominik Scherrer bereits im Vorfeld gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt um eine salomonische Lösung bemüht haben. Herzlichen Dank! Noch ist das Ganze nicht unter Dach und Fach. Aber ich bin zuversichtlich: Der gute Quartiergeist im Stocken wird eine Lösung möglich machen. Ein guter Geist verbindet.



Thomas Weingart

*Thomas Weingart, Stadtpräsident*

## Fortsetzung Frontseite

# Kinder und Jugendliche – behütet und begleitet

### MuKi-Singen

Wir treffen uns wöchentlich eine Stunde zum Singen, Bewegen, Basteln und das Jahr musikalisch zu erleben. Das MuKi-Singen Bischofszell richtet sich an Kinder ab 2 Jahren. Es findet in 2-3 Gruppen à 8 Paaren statt. Die Kinder werden von den unterschiedlichsten Personen begleitet, egal ob Mami, Papi, Nachbarin, Grosi oder Gotti!

*Helen Erni*

### MUKI-Turnen SVKT

Das MuKi-Turnen ist ein Teil des SVKT Frauensportvereins und wird von Nicole Sigg geleitet. Es bietet Kindern im Alter

von ca. 2½ - 5 Jahren die Möglichkeit, sich zusammen mit einer Begleitperson in der Turnhalle zu bewegen, zu turnen und zu springen. In den meist themenbezogenen Lektionen können Spiele erlernt und der erste spielerische Umgang mit Turngeräten und Musik erlebt werden. Die Lektionen, jeweils am Freitagvormittag, dauern 55 Minuten. Nach den Herbstferien beginnt das neue MuKi-Jahr in voraussichtlich zwei Gruppen (9 - 9:55 Uhr und 10 - 10:55 Uhr). Für Anmeldungen oder Fragen steht Nicole Sigg, 071 420 06 46 oder [nicole\\_sigg@bluewin.ch](mailto:nicole_sigg@bluewin.ch) gerne zur Verfügung.

*weiter Seite 4*

Anzeige

**MR SANITÄR**

071 422 11 13

**130 Jahre**

### Musik und Tanz

Die Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung bietet qualifizierten Musik- und Tanzunterricht in Bischofszell und der Region für Jugendliche und alle Kinder bereits ab 4 Jahren an. Die 300 Schülerinnen und Schüler bestreiten viele Konzerte und Auftritte und tragen dadurch zur kulturellen Vielfalt in Bischofszell bei. Auch Erwachsene, Anfänger oder Wiedereinsteiger, sind im Musikunterricht willkommen. Für Musik ist es nie zu spät.

*Verena Weber Leiterin JMSB*

### Die Jugendabteilungen des TV

Während die «Jugi» eher ein breites sportives Angebot abdeckt, sind die LAR (Leichtathletikriege), das Geräteturnen und die Volleyballgruppe auf die jeweilige Disziplin spezialisiert. In der Geräteeriege werden Bodenturnen, sämtliche Geräte wie Reck, Trampolin, Schaukelringe und Barren detailgenau trainiert und an diversen Wettkämpfen teilgenommen. Das



GETU beginnt im Alter von fünf Jahren, und hat Kategorien K1 bis K7. In der Jugendriege (7-16 Jahren) wird mit Mädchen und Jungs gemischt trainiert. Im Angebot stehen alle Schulsportarten, verschiedene Ballsportarten, Geräteturnen, Ausdauertraining, Baden und vieles mehr. Auch hier wird zielstrebig trainiert und an Wettkämpfen teilgenommen, obwohl der Spass im Vordergrund steht. Die LAR fand in der Ausgabe vom 25. Februar Beachtung. Weitere Infos unter [www.tvbischofszell.ch](http://www.tvbischofszell.ch)

### Help-Gruppe Bischofszell

Wir treffen uns jeweils 1 Mal pro Monat am



Dienstagabend von 18.30 Uhr bis 20:00 Uhr im Schulhaus Sandbänkli. Dem Theorieteil am Anfang folgt die Praxis. Zum Schluss folgt meist noch ein kurzes Spiel und Infos für die nächste Übung. Pro Jahr haben wir mindestens eine Plauschübung und eine Übung mit dem Sameriterverein zusammen. Interessenten melden sich bei: Thomas Inauen, Bischofszell oder 071 640 03 34.

*Julia Klein*

### Jungwacht und Blauring

Hier sind alle Kinder ab der 1. Klasse herz-

lich Willkommen! Alle weiteren Infos über Jungwacht Blauring Bischofszell sind auf unserer Homepage [www.jungwachtblauringbischofszell.com](http://www.jungwachtblauringbischofszell.com) zu finden.

### Pfadi

Durch attraktive, vielfältige Erlebnisse in der Gruppe befähigen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, sich ganzheitlich zu entfalten, sich in der Gesellschaft einzusetzen und die Zukunft verantwortungsbewusst mitzugestalten. Wir führen unsere Aktivitäten vorwiegend am Samstagnachmittag durch, mit handwerk-



## Aus der Gemeinde

lichen körperlichen und sozialen Aktivitäten, wie OL, Basteln, Feuer anzünden und vieles mehr. Mitglied können alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden. Infos auf [www.bischofberg.ch](http://www.bischofberg.ch)

### Royal Rangers Bischofszell

Die Royal Rangers machen eine dynamische Kinder- und Jugendarbeit, die auf christlichen Werten basiert. In den 14-täglichen Treffen, in vier verschiedenen Altersgruppen erfahren die Kinder auf spielerische Weise mehr über Gott. Sie entdecken und erleben die Natur, bauen Freundschaften auf und betätigen sich regelmässig körperlich. Das rund 20igköpfige Leiterteam fördert die einzelnen Kinder ihren Bedürfnissen gemäss. Treffpunkt jeden zweiten Samstag beim Bahnhof Bischofszell Stadt um 13.30 Uhr. Erster Treff nach den Sommerferien: 15. August 2015.



### Elternschule

Wer Kinder hat, weiss: Erziehung ist kein Kinderspiel, sondern eine anspruchsvolle



Aufgabe. Die «Elternschule Bischofszell und Umgebung» ist eine Interessengruppe, bestehend aus fünf Mitgliedern, welche jährlich drei Veranstaltungen mit Referaten jeweils im Herbst organisieren. Wir berücksichtigen dabei aktuelle Themen rund um die Erziehung. Die Referate sind für die Teilnehmer kostenlos und finden in der Aula im Sandbänkli statt. Weitere Infos bei Franziska Lenzin, [le.le@bluewin.ch](mailto:le.le@bluewin.ch)



Charlotte Kehl

Anzeigen

**Fair INVESTMENT**  
IMMOBILIEN VERKAUF PROJEKTE

[fairinvestment.ch](http://fairinvestment.ch) | 9562 märwil | 071 511 33 50 | [fairinvestment.ch](http://fairinvestment.ch)



**Buchmüller GmbH**

**Heizungen + Sanitär**

Fabrikstrasse 4  
9220 Bischofszell

Zentralheizungen  
Öl- und Gasfeuerungen  
Wärmepumpen  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Reparaturen  
Leitungsspülungen  
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59  
Fax 071 422 54 65  
Mail [mabu@bluewin.ch](mailto:mabu@bluewin.ch)



Patrick Rimle  
Versicherungsberater  
Mobile 078 600 58 59  
[patrick.rimle@mobi.ch](mailto:patrick.rimle@mobi.ch)

**Manche Dinge werden nicht älter, nur besser.**

*20 Jahre Patrick Rimle – wir gratulieren!*

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell  
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell  
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70  
[www.mobimittelthurgau.ch](http://www.mobimittelthurgau.ch)

141218803GA

**Seite  
für  
Josef Mattle**

## Information über diverse Baustellen

### Abwassertechnische Sanierung Berg/Türkei/Stadtbach

Seit kurzem sind die Bauarbeiten im Bereich des Bahnübergangs im Gebiet Türkei abgeschlossen. Die Unterstossungen von der Alten Niederbürerstrasse bis zum Bahnhofplatz und von dort aus bis zur Molkerei Biedermann sind erfolgt. Als weitere Schritte werden nun die Schächte



betoniert. Ziel ist es, die Gruben bis zu den Sommerferien aufzufüllen. Parallel dazu wird die Schmutzwasserleitung in der Alten Niederbürerstrasse mit einem sogenannten Inliner grabenlos saniert. Damit können nach Abschluss der Bauarbeiten des Stadtbaches im Bereich Bahnhof und Alte Niederbürerstrasse sämtliche aufgebrochenen Vorplätze sowie die betroffenen

Abschnitte an der Alten Niederbürerstrasse und Sonnenstrasse saniert werden.

Im Herbst stehen dann weitere Bauetappen im Bereich der Thurbruggstrasse, Fabrikstrasse und auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik an.

Sascha Derron

## Hangrutsch Haldenstrasse

Die Haldenstrasse ist in den letzten Wochen immer weiter abgerutscht. Mitte Mai 2015 musste aus Sicherheitsgründen



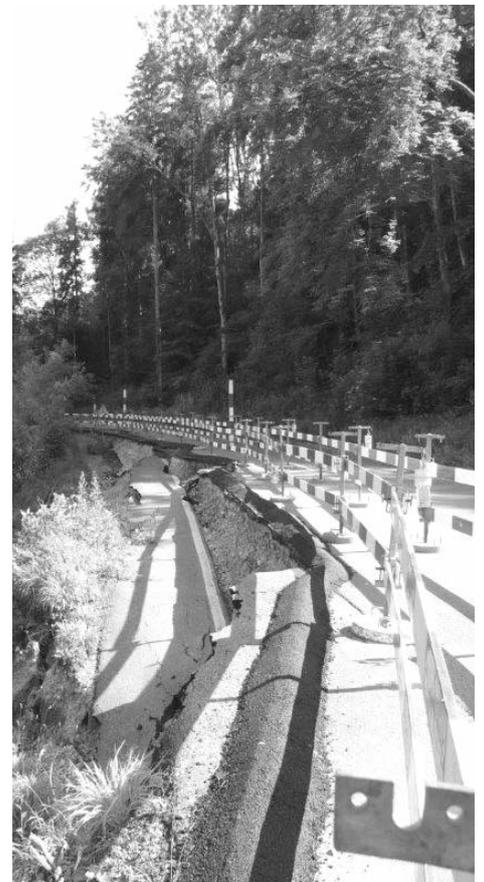
eine einseitige Verkehrsführung (hangseitig) signalisiert werden.

Gemäss Beurteilung des beratenden Geologiebüros CSD Geologen und Ingenieure AG kann die Strasse zurzeit ohne Gefahr einspurig befahren werden. Die Haldenstrasse wird täglich durch den Bauverwalter überwacht. Nötigenfalls können in Absprache mit dem involvierten Geologiebüro umgehend weitere Massnahmen eingeleitet werden. Sollte der Hang bzw. die Strasse noch weiter abrutschen, kann eine vollständige Sperrung der Strasse bis zur geplanten Sanierung nicht ausgeschlossen werden.

Zurzeit wird das erarbeitete Projekt auf die neuste Situation angepasst. Die Strassen-sanierungsarbeiten sind auf den Herbst 2015 vorgesehen.

Wir danken allen betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Geduld. Vielen Dank!

Sascha Derron, Bauverwalter





**GUIDO FONTANIVE AG**  
DIPL. MALERMEISTER  
MARKTGASSE 26  
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83  
Telefax 071 422 59 83

Ihr Malermeister für  
fachgerechte Beratung!

**frei Optik**

**Brillen**



**Kontaktlinsen**

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

E Frau chunnt i d'Apothek und seit:  
I sött näbis haa,  
mi Maa häd de Schiesser.  
Ä, wa säged si doo, seit  
d'Verchäuferei.  
Stuelgang seid me demm.  
Jojo, da stimmt scho, meint d'Frau,  
de Stuel und de Gang häd er mer au  
verschisse!

Doris Friederich

Zu verkaufen

**Tiefgaragenplätze**

**Überbauung Laubegg**

mit Schlüsselzugang- und  
Fernbedienung

Preis je Fr. 30'000.-

Auskunft und Besichtigung:  
Abteilung Bau + Sicherheit,  
Bahnhofstrasse 5  
Tel.071 424 24 56  
E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch



**Markttage**

**ab sofort bis 30. Juni 2015**  
**auf Bekleidung und Zubehör:**

**- 70%**

**Diverse Velo - Vorjahresmodelle zu  
Superpreisen!!!**

Radsport Krapf AG - Fabrikstr. 24 - 9220 Bischofszell  
info@radsport-krapf.ch



**Der nächste  
Bischofszeller-Marktplatz  
erscheint am 28. Juli 2015**

**Fair** INVESTMENT  
IMMOBILIEN VERKAUF PROJEKTE

fairinvestment ag | 9562 märwil | 071 511 33 50 | fairinvestment.ch

zu vermieten nach Vereinbarung  
**im Sandbänkli 8, 9220 Bischofszell**  
helle, renovierte

**5-Zimmerwohnung** (ca.115m<sup>2</sup>)

in freistehendem 2-Familien Haus,  
grosser Balkon und Estrich,  
WM, GS, Glaskeramikherd  
CHF 1550.- inkl., Garage CHF 110.-  
P. Kriesi, Telefon: 071 422 21 01

## 68 Motorradakrobaten am Stadt-Trial Bischofszell

An der 8. Auflage des SAM-Stadt-Trial Bischofszell unter dem Patronat des SAM nahmen 68 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Trotz des Regens der Vortage wie in der Nacht davor konnten sie bei optimalen Bodenbedingungen den anforderungsreichen Wettkampf, der zur Schweizer- und Bodensee-pokal-Meisterschaft zählte, absolvieren. Dank der Bischofszeller Stadtbehörde und den Landbesitzern hatte die Arbeitsgemeinschaft Motorclub Bischofszell MCB, Trial-Team-Ostschweiz T-T-O und Motorsportclub Degersheim MSCD als Organisator die gewohnt attraktive Sportkulisse im Raum Oberstadt aufgebaut. Die Fahrer zeigten akrobatische Motorradgeschicklichkeit vom Feinsten auf dem Mixparcours von zwei künstlichen Hindernissen im Siedlungsgebiet und von sechs natürlichen im Gelände. Die Lösung der kniffligen Aufgaben war nicht immer einfach und je nach Kondition wie Konzentration wirkte sich dies beim Resultat entsprechend aus. Auf den vier Durchfahrten des drei Kilometer langen Rundkurses wurden sie von einer grossen Zuschauerkulisse be-



gleitet, bestaunt und mit Applaus honoriert. In der höchsten Kategorie Experten war der Österreicher Jonathan Schaub aus Hörbranz als Einziger am Start, lieferte aber mit einer fantastischen Nullerrunde ein sehr gutes Resultat für die zweiunddreissig Hindernisfahrten ab. Bei den Spezialisten schwang Cédric Fux aus Brig obenaus mit 31 Strafpunkten vor dem Deutschen Armin Prutscher aus Rielasingen mit 33 und Nick Gehrig, Alten mit 35. Die Veteranen wurden einmal mehr domi-

niert vom Frauenfelder Peter Schibli, der ebenfalls eine Nullerrunde hinlegte und gesamt mit lediglich 5 Strafpunkten den Wettkampf abschloss. Die Teilnehmer der acht Klassen waren einmal mehr begeistert von der einmaligen Atmosphäre und konnten zusammen mit dem Veranstalter auf eine gelungene und reibungslos verlaufene achte Auflage des Stadt-Trials zurückblicken. Dafür gebührt den Bischofszellern ein grosses Dankeschön!

Bruno Siegenthaler

Anzeigen

### Wohnen im Barockhaus

In Museum Marktgasse 6 Haus Munz

Zu vermieten  
(per sofort oder nach Übereinkunft)

**4 Zimmer Wohnung ca. 150 m<sup>2</sup>**

**Fr. 1485.-- (inklusive Nebenkosten)**

- original barocke Wohnelemente
- Barocksekretär und Einbauschränke
- Parkettböden in Wohnraum, Arbeits- und Schlafzimmer
- zeitgemässe Küche und Bad
- Waschmaschine und Tumbler in Wohnung
  
- Tiefgarageplatz kann zusätzlich gemietet werden

Bei Interesse ist eine Besichtigung auf Voranmeldung jederzeit möglich.

**museum-bischofszell@bluewin.ch** oder  
**079 336 53 25** (Pius Biedermann)

**FARBSTEINE –**  
Faszinierende Werke  
aus der Natur.

[www.knillgold.ch](http://www.knillgold.ch)

**KNILL GOLD**  
KUNSTWERKE FÜRS LEBEN...

## Türe der «götzenpfeifen» aus Hauptwil

Das Historische Museum Bischofszell ist dabei, alle Gegenstände im Museum zu inventarisieren. Dabei stösst die Kuratorin Alexandra M. Rückert immer wieder auf interessante Geschichten.

### Regelmässige Frage

Acht einst rotlippige Putten blicken uns entgegen: Sie schmücken die Türflügel, die im zweiten Obergeschoss des Historischen Museums Bischofszell hängen. Doch zu welchem Möbel passen diese Türen dessen Aussenseiten reiches Schnitzwerk zeigen? Diese Frage stellt sich das Publikum regelmässig.

Es handelt sich um die Flügeltüren der Orgel, die seit 1886 in der Evangelischen Kirche in Hauptwil steht. Das Dorf verfügt erst seit knapp 130 Jahren über die eigene Kirche; jahrhundertlang besuchte die Bevölkerung zumeist die St. Pelagius Kirche in Bischofszell. Doch die Herrschaften im Schloss, die Familie Gonzenbach, wünschten eine eigene Kapelle, sei es aus Statusgründen oder sei es, weil der Weg zu weit war. Im Schloss liessen sie in einem ehemaligen Leinwandkeller die Kapelle einrichten. Die regierenden sieben Orte erlaubten ihnen ausdrücklich, diese für Gottesdienste, auch Taufe und Begräbnis, einzusetzen. Gedacht war sie anfangs nur für die Familienmitglieder und ihre Bediensteten, dann wurde allen Gemeindegliedern der Besuch erlaubt. Dieser Gottesdienst war weitem einmalig, denn er wurde seit ca. 1695 mit Musik begleitet. Es heisst, «eine Tochter von Caspar I Gonzenbach (1648–1721) schlage die Orgel gekonnt». Vom Alter her könnte es Cleophea Gonzenbach (1676–1757) gewesen sein.

### Wort im Zentrum

Damals war es in Zürich, das über das religiöse Leben in weiten Gebieten des Thurgaus wachte, undenkbar, in der Kirche die Orgel zu spielen. Als Folge der Reformation wurden die Kirchen ihres Schmucks, ihrer Malereien und Statuen, beraubt und die Musik aus ihnen verbannt. Das Wort stand während des reformierten Gottesdiensts im Zentrum, so wollte es der Reformator Huldrych Zwingli. Musik lenke nur vom Wort ab. Er selbst liebte Musik, seine Gegner beschimpften ihn als «luthenschlager und evangelischen pfyfer», denn er spielte mehrere Instrumente. Kirchenmusik galt als verführerisch und katholisch. Erst 1598 wurde der einstimmige Gesang in den reformierten Kirchen



wieder erlaubt, der mehrstimmige blieb über weitere 50 Jahre verboten.

### Zu schöner Klang

Die Orgel war erst 1287 am Konzil von Mailand als einziges Gottesdienstinstrument erlaubt worden, das Instrument selbst geht auf das 3. Jahrhundert v. Chr. zurück. Aus dem 15. Jahrhundert stammen Hinweise zu Orgeln im Thurgau. Die Hauptwiler Orgel ist überhaupt die erste Kirchenorgel, die nach der Reformation im Thurgau aufgestellt wurde. Musik und Orgel schlichen sich langsam wieder in die Kirchen hinein, ausserhalb des Gottesdienstes schätzen z.B. die Mitglieder der Musikgesellschaften die Orgel sehr. Im 19. Jahrhundert ertönte sie während der reformierten Gottesdienste immer häufiger.

### Kostspieliges Instrument

Der Unterhalt einer Orgel war nicht billig, im Gonzenbach-Archiv finden sich Hinweise dazu. Der Organist und der Blasinstrumentalist erhielten einen Lohn. Mäuse und

Ratten schätzten das weiche Schafleder des Balgs. Die Pfeifen aus Holz sowie Zinn und Blei waren regelmässig zu richten. Diese Reparaturen verlangten oft einen Fachmann. Im 19. Jahrhundert verlor die Familie Gonzenbach in Hauptwil an Geld und Einfluss, 1845 wurde das Versprechen abgegeben Orgel, Kanzel und Taufstein der Schlosskapelle an die Kirchgemeinde abzugeben. Der Verkauf des Schlosses führte u. a. dazu, dass sich die Reformierten ernsthaft um einen Kirchenneubau kümmern mussten: Die Evangelische Kirche wurde am 20. Juni 1886 eingeweiht.

Während der Rosenwoche wird die Geschichte der Orgeltüre durch zusätzliche Objekte bereichert. Museum und Kaffeestube sind während der Rosenwoche täglich von 11.00–18.00 geöffnet.

*Alexandra M. Rückert, Kuratorin  
Historisches Museum Bischofszell*

## Volleyballgruppe sucht...

...genau dich! Wir – die Volleyballgruppe Bischofszell – spielen erfolgreich in der Wintermeisterschaft des Turnverbandes in der Gruppe B mit. Über die Sommermonate nehmen wir an verschiedenen Turnieren im Kanton teil.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (erfahrene) Spielerinnen, welche Spass am Volleyball haben.**

Unsere Trainings finden jeweils am Mon-

tagabend, 20.00 Uhr, in der Hoffnungsgut-Turnhalle statt.

In den Sommermonaten sind wir bei schönem Wetter auf dem Beachfeld anzutreffen. Ab August beginnt die Hallenvorbereitung für die kommende Wintermeisterschaft. Anmeldungen zu den Trainings und weitere Auskünfte unter: 071 420 91 70.

Wir Spielerinnen freuen uns auf neue Volleyballbegeisterte!

*Volleyballgruppe VBG Bischofszell*

## Die Präsidentin der Zeit

«Zeit ist gerechter als Geld», fand Ursula Fasciati schon als Jugendliche heraus. Darum kam ihr die Sache mit der Zeit-Tauschbörse «StundumStund» gerade richtig. Einerseits bot ihr der Verein die Möglichkeit als Neuzuzügerin hier in Bischofszell Menschen kennen zu lernen, andererseits haben Alternativen zu unserm Geldsystem sie schon immer fasziniert. Allerdings musste der Verein erst gegründet und ein Präsident oder eine Präsidentin gefunden werden. Der Sache zuliebe hat sie zugestimmt, den Verein mit zu kreieren und die Sitzungen zu leiten.

Gestalten war für Ursula Fasciati schon immer ein Lebenselixier. Nach der Kunstgewerbeschule in Zürich hat sie als Betreuerin im sozialen Bereich gearbeitet, einige Ausstellungen mit Leuchtobjekten und Skulpturen bestritten, dann aber schon bald die Küche für sich entdeckt. «Beim Kochen kreiert man etwas Feines und Schönes, das gleich wieder weggeputzt wird. So entfällt das Aufstellen und Lagern». In einem Hotel in Mürren hat sie die Leidenschaft zum Beruf gemacht. In den Thurgau kam sie zuerst als Köchin ins Haus Neukirch (Seminarhotel). Jetzt stellt sie zusammen mit ihrer Freundin und einstigen Chefin Bea Meile Natur- und Rosenprodukte her wie z.B. Ingwersirup und



Rosenpesto. Damit und mit Gartenskulpturen und Dekofiguren handeln die beiden auch.

Auf der Suche nach einer geeigneten Wohnung ist sie eher zufällig in Bischofszell gelandet. Ihre Wohnung mit Garten und Terrasse ist voll von selber kreierten Gebrauchsgegenständen, eigenhändig gezogenen Pflanzen und künstlerischen Dekos.

Nähen, Wildpflanzen sammeln, Kochen, Herstellen von Seitan (Eiweissprodukt aus Weizen und Dinkel) sind Dinge, die sie bei der Zeitbörse anbietet. Auch eine Schlafstelle hat sie zu vermieten (verstanden?). Dafür bekommt sie nach Wunsch einen Haarschnitt, eine Massage, Hilfe bei der Steuererklärung oder beim Bedienen des Computers. Auch Waren können getauscht werden. Alle Leistungen werden in Stunden gutgeschrieben und können dort wieder bezogen werden, wo das passende Angebot besteht. «In unserer Marktzeitung (22 A5 Seiten oder im Internet) sind die Angebote der aktiven Mitglieder aufgeführt. Die meisten Transaktionen finden allerdings beim monatlichen Tauschtreff statt.» Diese Treffen seien wie ein Stammtisch; da werde diskutiert, getauscht, Ideen kreiert und «das ist sehr inspirierend und meistens recht gemütlich», meint Ursula. «Wir kennen uns, vertrauen einander und innerhalb der Gruppe wird lange nicht mehr jede Stunde genau verbucht.»

StundumStund ist gerade ins 4. Vereinsjahr gestartet, das Angebot hat im letzten Jahr um 30% zugenommen, die getauschten Stunden um 27%. Also eine Erfolgsgeschichte, meint die Präsidentin, und «immer wieder interessieren sich Tauschwillige aus andern Gemeinden für unser Modell». Natürlich haben die



Bischofszeller das Tauschen nicht erfunden. In der Schweiz gibt es mittlerweile viele regionale Zeittauschbörsen. «Wir tauschen Zeit – Zeit ist neutral. Die Stunde eines Treuhänders ist gleich viel wert wie die einer Näherin, eines Masseurs oder einer Deutschlehrerin. Das ist ein Schritt auf dem Weg in eine gerechtere Welt», ist Ursula Fasciati überzeugt, «und zudem kann sich jeder mit seinen persönlichen Talenten einbringen und entfalten». Die Zeitbörsianer dürfen nicht mehr als 4 Stunden pro Woche tauschen und 30 Stunden im plus oder minus sein. Es braucht diese selbstauferlegten Regeln, damit kein Nebenerwerb daraus wird oder das örtliche Gewerbe konkurrenziert wird. Neue Mitglieder oder schnuppernde Interessenten sind in unserer Runde jederzeit herzlich willkommen. Unter [www.stundumstund.ch](http://www.stundumstund.ch) findet man die nötigen Informationen.

Charlotte Kehl

Anzeige

**Wir essen die Welt**  
Eine Ausstellung von Helvetas **Guest im Naturmuseum Thurgau**

bis 23. August 2015

Di–Sa 14–17 Uhr / So 12–17 Uhr  
Freie Strasse 24 / Frauenfeld  
[www.naturmuseum.tg.ch](http://www.naturmuseum.tg.ch)



## «Danke Josef»...

...steht gross auf dem Banner über der Bahnhofstrasse am Grubplatz. Dankbarkeit war denn auch der Grundtenor bei den verschiedenen Abschiedsfeierlichkeiten für den scheidenden (letzten) Stadtmann der Stadt Bischofszell, Josef Mattle. Unstimmigkeiten scheinen vergessen – jetzt ist die Zeit zum Feiern.

Die offizielle Abschiedsfeier für Josef Mattle richtete die Stadt Bischofszell am Freitagabend, 29. Mai in der Bitzihalle aus. Eine Delegation aus verschiedenen Vereinen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung holte die Familie Mattle um 17.00 Uhr in der Marktgasse ab. Sie formierten einen Festzug durch den Bogenturm, über den Grubplatz, die Obergasse hinauf bis zur Bitzihalle. Dort präsentierte das OK, bestehend aus Stadtmitarbeitern und Freunden, ein beeindruckendes Abendprogramm für die vielen geladenen Gäste, Stadtmitarbeiter/innen, Freunde aus den Partnerstädten, die Familie von Josef Mattle, den neuen Stadtpräsidenten und die vielen treuen Weggefährten, die ihn durch die fünfzehn Amtsjahre begleitet haben.

### Ein wehmütiger Abschied

Florian Rexer (alias Joe Mattle) umschiffte mit viel Humor, spitzigen Anspielungen und unterschiedlicher Kostümierung die zahlreichen Festredner aus den umliegenden Gemeinden, aus den Partnerstädten, den Grossratspräsidenten Max Arnold und Christian Obrist (Oberst im Generalstab). Sie bezeugten Sepp Mattle «Gradlinigkeit sowie Schlitzohrigkeit», «standhafte, ansteckende Lebenslust», erinnerten an den trockenen Humor und viele andere Eigenschaften. Für die «Internationale-



Bodensee-Standort-Marketing GmbH» ist er der Präsident der Herzen. Ein Kurzfilm mit Bischofszeller Stimmen, Gedenktafeln, Urkunden und andere Geschenke anerkennen seine grossen Verdienste. Zum Schluss durfte Michael Christen mit einer freundschaftlichen Dankesrede eine Sonderausgabe des Bischofszeller Marktplatzes dem überraschten Stadtmann übergeben. Diese Sonderausgabe kann im Rathaus bezogen werden.



### «Tschau Sepp» dem Gewinner

Der nachfolgende «Stadtvater» und ehemalige Journalist Thomas Weingart dankte dem Vorgänger für «so manche Schlagzeile». Er sei ein «Eggekönig» gewesen mit einer «Herzdame» an seiner Seite. Wenn Josef jetzt «Tschau Sepp» zugerufen werde, dann habe er eindeutig gewonnen!

Dazwischen spielten die Stadtmusikanten unter anderem natürlich das Thurgauerlied; Josef Mattle wird von Florian Rexer

zum König gekrönt (war er das nicht schon lange?); der Jongleur und Zauberer Toni trix und fasziniert mit Keulen und Diavolo. Und endlich durfte auch Josef auf die Bühne und sichtlich gerührt den vielen Gratulanten und Akteuren die guten Wünsche zurückgeben und seinen Dank aussprechen.

Bevor die Egnacher Musikanten tüchtig einheizten, verabschiedeten sich Florian Rexer und der Pianist und Sänger Gordon November mit dem Lied von Frank Sinatra: My Way.

### Adieu vor dem Rathaus

Letzte Gelegenheit, um mit dem scheidenden Stadtmann anzustossen, Lob, Kritik oder einfach Dank anzubringen, bot sich allen Bischofszellerinnen und Bischofszellern am Sonntag, 31. Mai, von 15.00 bis 19.00 Uhr vor dem Rathaus. Auch dieser Anlass wurde rege besucht und hinterliess einen glücklich strahlenden Josef Mattle.

Charlotte Kehl



## Das Open Air Bischofszell 2015 ist Geschichte

...und viele Geschichten kann man darüber erzählen:

Da gibt es eine Geschichte über Kinder, die mit einem Handkarren fleissig Flaschen sammelten, so ihr Sackgeld aufbesserten und gleichzeitig das Gelände sauber hielten. Da gab es viele Zuschauer, die sich am Präventionsstand des Jugendtreffs Bischofszell informierten, wie es sich anfühlt und was im Körper passiert, wenn Alkohol getrunken wird. Da waren viele Familien, die mit ihren Kindern 2 Tage Happiness genossen haben; nicht zu vergessen die vielen Helfer in der Festwirtschaft, die dafür gesorgt haben, dass niemand hungrig oder durstig blieb; die vielen Besucher, die geholfen haben, das Gelände sauber zu halten; die Security, welche in weiser Voraussicht Gespräche geführt und somit für ein ruhiges Open Air gesorgt hat; die vielen Freiwilligen, die mitgeholfen haben, dass die Veranstaltung reibungslos abgelaufen ist; die Bands, die hervorragende Performanse zeigten; das Wetter, welches nicht schöner hätte sein können; die Vereinsmitglieder selber, ohne diese es kein Open Air Bischofszell geben



würde; die zahlenden Besucher, dank denen wir die Defizitgarantie der Stadt Bischofszell nicht brauchen müssen; der Open Air Verein Bischofszell, welcher an dieser Stellen der Stadt, den Helfern, den Zuschauern, den Nachbarn, den uns unterstützenden Betrieben dankt, für das

Entgegenkommen, die Unterstützung, das Wohlwollen und das Vorbeikommen an unserem Event, was alles dazu beigesteuert hat, dass er so toll gelungen ist.

*Maya Villabruna-Belt,  
Präsidentin Open Air Verein Bischofszell*

### Besonderheiten

in



An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge.

Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!

*die Redaktion*

### Was ist das?



Antwort auf der nächsten Seite

## Nachfolge Leitung Steueramt

### Neue Leiterin Steueramt ist Nora Kugler-Brügger

Seit dem 1. Januar 2014 arbeitet sie auf dem Steueramt und wird ab 1. Juli 2015 die Nachfolge von Erich Stark antreten und das Steueramt leiten.

Nora Kugler-Brügger absolvierte in den Jahren 2004 bis 2007 eine Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmaturität bei der Gemeindeverwaltung Erlen. Nach der Ausbildung war sie rund 4½ Jahre als Steuersekretärin der Gemeinde Elsau ZH tätig. Nora Brügger bildete sich gleichzeitig im Fachbereich Steuern weiter. Von Juli 2012 bis Ende November 2013 leitete Nora Brügger die Einwohnerkontrolle und das Steueramt der Gemeinde Hohentannen TG. Sie blickt der neuen Aufgabe zuversichtlich entgegen.

«Meine Lehrmeisterin konnte mich für die spannenden Aspekte dieser Arbeit so begeistern, dass ich dabei geblieben bin. Zu den Aufgaben auf dem Steueramt Bischofszell zählen das Führen des Steuerregisters und der Bezug der Steuerforderungen. «Auch haben wir ein



grosses Quellensteuerregister, welches ständig aktuell gehalten werden muss», sagt Nora, die seit Mai 2015 Nora Kugler heisst. «Was mir am meisten am Herzen liegt ist, wenn ich Leute berate, Fragen

beantworten oder allenfalls an die richtige Adresse weiterleiten kann. Ich liebe meine Arbeit und das Arbeiterteam».

Wir wünschen Nora Kugler alles Gute und viel Erfolg.  
Charlotte Kehl

## Die Heilige fürs Gefährliche

Es ist nicht sicher, ob es sie je gegeben hat. Trotzdem ist die heilige Barbara Schutzpatronin der Mineure und Bauleute und Jorge Da Silva, Vorarbeiter bei den Tiefbauarbeiten rund um den Stadtbach in Bischofszell, hebt keine neuen Gräben aus, ohne seine kleine Kapelle mit der Heiligen baldmöglichst in der Baustelle zu installieren.

Die 40 cm hohe Kapelle hat Da Silva selber aus Holz hergestellt und bemalt. Die Statue ist gekauft und geweiht. Ein Teelicht brennt die meiste Zeit im Miniaturgebäude. Er kennt diese Tradition aus Portugal, aber

auch in der Schweiz, sowie wahrscheinlich in der ganzen christlichen Welt, findet man die heilige Barbara auf Baustellen, in Gruben und vor allem in Tunnels. Der Legende nach wurde die schöne und kluge junge Frau im 3. Jahrhundert von vielen Männern begehrt. Weil sie sich weigerte, ihren christlichen Glauben und ihre Hingabe an Gott aufzugeben, wurde sie von ihrem Vater enthauptet. Ihr Vater Dioscuros wird in verschiedenen Versionen als König des kleinasiatischen Nikomedia oder zumindest als einflussreicher Kaufmann aus Heliopolis (im heutigen Libanon) beschrieben.



Der Gedenktag der heiligen Barbara ist seit dem 12. Jahrhundert der 4. Dezember. Der Name βάρβαρα, bárbara, stammt aus dem Griechischen und bedeutet «die Fremde». Sie ist wohl wegen ihres Mutes und ihrer Standhaftigkeit zur Schutzpatronin für viele Berufsleute mit gefährlichen Arbeitsfeldern, wie Bergleute, Gießer, Geologen, Glöckner, Schmiede, Maurer, Steinmetze, Zimmerleute, Dachdecker, Elektriker, Architekten, Artilleristen, Kampfmittelbeseitiger, Pyrotechniker und der Feuerwehrleute ernannt worden. Sie ist auch Patronin der Totengräber und Hutmacher, der Jungfrauen und der Gefangenen.

Jeder Bautrupps hat seine eigene Kapelle, aber nicht alle sind selber angefertigt. Glaubt Jorge Da Silva an den Schutz seiner heiligen Barbara? «Auf jeden Fall fühle ich mich wohler, wenn sie da ist und die Kerze brennt».

Charlotte Kehl

## Abschied von Erich Stark

### Nach 33 Jahren geht der Leiter Steueramt Bischofszell auf eigenen Wunsch in Pension

Er habe diese Arbeit nach Gesetz und Verordnung geleistet. Die Arbeit wird ja durch die Kantonale Steuerverwaltung geprüft. «Trotzdem gab es manchmal Beschimpfungen und sogar Drohungen», erzählt Erich Stark. «Gottseidank ist nie etwas passiert, ausser dass meine Frau manchmal von gewissen Leuten nicht mehr gegrüsst wurde». Den meisten war bestimmt klar, dass Erich Stark nur seine Pflicht getan hat und das korrekt. Einige konnten sich sogar später entschuldigen. Die schönen Momente überwogen, vor allem in den letzten Wochen. «Es kommt vor, dass Leute (Steuerzahler) auf dem Steueramt mit einem Dankeskärtli vorbeis-

schauen oder sogar Schöggeli bringen», erzählt Erich Stark mit sichtlicher Freude. Nach der KV-Lehre als junger Mann bei der OBI arbeitete er ein Jahr bei einer Bank, um dann wieder zur OBI in die Buchhaltung zurückzukehren und dabei das neue EDV-System kennen zu lernen. Diese neuartigen Kenntnisse halfen ihm sehr, als er am 1.6.1982 die Leitung des Steueramtes in Bischofszell übernahm, wo gerade der erste Computer installiert wurde – ein Ding, welches fast den halben Büroraum einnahm und ausschliesslich über ein Datenprogramm verfügte, also keine Textverarbeitung. 1988 wurden dank seiner Evaluation die ersten drei PC's angeschafft. Die Arbeit hat ihm immer gefallen. Zuerst bewältigte er das Pensum allein, dann



wurde es immer grösser, Halden und Schweizersholz kamen dazu und es wurde eine zweite Stelle geschaffen. Er schätzte die sehr gute Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung und den Einwohnerdiensten, «aber das war nicht immer so». Auch mit Amtskollegen aus den umliegenden Gemeinden und den Kollegen aus der kantonalen Steuerverwaltung war das Verhältnis gut. «Ich danke allen Kollegen, und allen Steuerpflichtigen für das entgegengebrachte Vertrauen», betont Erich Stark.

Die Zukunft will er erst mal spontan angehen, aber sicher kommen darin ausgedehnte Wanderungen und Velotouren vor. Haus und Garten geben immer zu tun. Sein aktuellstes Hobby, Rosen ziehen, braucht Zeit und Geduld. Er hat seine Liebessorte entdeckt, welche er durch Stecklinge vermehren und damit seinen Garten bedecken möchte.

Das Schönste – ein Highlight – sei für ihn die geglückte Nachfolge im Amt. Nora Kugler (bei ihrer Anstellung vor eineinhalb Jahren noch Nora Brügger) bringt alle Voraussetzungen mit und übernimmt ab 1. Juli 2015 die Leitung des Steueramtes Bischofszell. «Ich konnte mich das letzte Jahr richtig entspannen und meiner Pensionierung gelassen entgegensehen. Ich kann mir keine bessere Nachfolgerin wünschen. Nora Kugler ist korrekt, freundlich, zuverlässig und sie wird das Amt in jeder Hinsicht bestens weiterführen». Wir danken Erich Stark für geleistete Dienste, seine Kompetenz und seine freundliche Art.

Charlotte Kehl

## Kein roter, aber ein rosa Teppich im Zentrum vom MarktgassMarkt

**Erfolgreiches Markttreiben in der Markt-gasse, viele begeisterte Zuschauer bei den Vorführungen, kribblige Spielende bei den Tischen der Ludothek, grosser Andrang beim Ponyreiten aber wenig Umsatz bei den Standbetreibern.**

Es war ein gelungenes Fest für Jung und Alt, aber kein lukrativer Markt. Die

Veranstalter haben das Ziel erreicht, Publikum in die Markt-gasse zu locken, aber der Aufwand hat sich wohl für die Freude an der Sache, aber nicht für die Kasse gelohnt.

Trotzdem bleiben schöne Erinnerungen und ein grosser rosa Teppich zurück, beides Dinge, die für einen weiteren Markt-

gassMarkt sprechen. Petrus fand die Bestrebungen der aktiven Markt-gässler offenbar auch unterstützenswert, genau so wie die Stadt Bischofszell, bei der sich die Beteiligten herzlich bedanken.

*Charlotte Kehl*



## Anstich Rosenbier

**Die Gallusmusikanten eröffneten mit Pauken und Trompeten den feierlichen Anstich vom Bischofszeller Rosenbier.**

Daniel Frischknecht begrüsst die Anwesenden und der neue Stadtpräsident Thomas Weingart durfte das diesjährig erste Fass unter Anleitung vom OK-Präsidenten der Rosen- und Kulturwoche fachgerecht anstechen. Zahlreiche Besucher genossen den extra für Bischofszell kreierten edlen Hopfen-Tropfen. Rundherum wurde auf gutes Gelingen angestossen und den Organisatoren wünschten Redner wie Besucher ebenso gutes Wetter wie dem Markt am 30. Mai beschieden war



– nicht zu heiss, aber trocken und zwischendurch etwas Sonne. Ein reichhaltiges, interessantes Angebot, von Frischgemüse über Nordfische und von Blumen-

sträussen bis zu Gesundheitsprodukten bereicherte den Wochenmarkt auf dem Grubplatz.

*Charlotte Kehl*



## Handänderungen Monat Juni 2015

**Verkäufer:** Joseph Popp AG in Liquidation, Bischofszell

**Käufer:** Bürgergemeinde Bischofszell, Bischofszell

**Grundstück:** Nr. 463  
Ortsbezeichnung: Letten  
Gebäude / Land: Strasse/Weg

**Verkäufer:** Verein SATTELBOGEN, Bischofszell

**Käufer:** Hasler-Steppacher Michael und Nora, Gachnang

**Grundstück:** Nr. 2115, Nr. 2803  
Ortsbezeichnung: Kenzenaustasse 8  
Gebäude / Land: Wohnhaus / Land

**Verkäufer:** Oehninger Andreas, Weisslingen

**Käufer:** Stark Jakob, Schweizersholz

**Grundstück:** Nr. 2439  
Ortsbezeichnung: Rotbachholz  
Gebäude / Land: Wald

**Verkäufer:** Oehninger Andreas, Weisslingen

**Käufer:** Schnider Kurt, Schweizersholz

**Grundstück:** Nr. 2464, Nr. 2465  
Ortsbezeichnung: Àntetschwilerwald  
Gebäude / Land: Wald

**Verkäufer:** Oehninger Andreas, Weisslinger

**Käufer:** Haas Susanne, Schweizersholz

**Grundstück:** 2391

Ortsbezeichnung: Waldbachstrasse 1  
Gebäude / Land: Wohnhaus Restaurant

**Verkäufer:** Sommerhalder Hans Rudolf, Schweizersholz

**Käufer:** Sommerhalder Roger, Schweizersholz

**Grundstück:** 2721  
Ortsbezeichnung: Gloggershausstrasse 20  
Gebäude / Land: Wohnhaus, 2 Schweineställe

Bischofszell, 11. Juni 2015  
Grundbuchamt Bischofszell,  
Louis Brüscheweiler

## Firmung 2015

Letzten Pfingstmontag hielt der Heilige Geist in Bischofszell Einzug. Unter dem Motto «Sei besiegelt...» wurden die Firmlinge des Pastoralraums Bischofsberg in der St. Pelagiuskirche Bischofszell gefirmt. Das Sakrament der Firmung erhielten die 46 Firmanden von Domherr Theo Scherrer aus Weinfelden. Das Firmteam, unter der Leitung vom Religionspädagogen Ralf Wagner, verstand es, einen guten Mix aus Tradition und Moderne in diesen festlichen Firmgottesdienst einfließen zu lassen. «Es war sehr spannend, die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten und ich wünsche allen Firmanden alles Gute,» sagt Wagner.

Er sei allerdings auch sehr glücklich, ein überaus tolles Team hinter sich zu wissen. «Ich möchte Domherr Scherrer und allen anderen Beteiligten meinen grossen Dank aussprechen, vor allem dem Firmteam, deren Mitglieder mit ihrem riesigen



Engagement einen solchen Firmkurs überhaupt möglich machen.» Für die Firmlinge steht am 5. Juni noch ein

Nachtreffen an, um das letzte Jahr im lockeren Rahmen abzuschliessen.

Ralf Wagner

Anzeige

**Storen Almeida GmbH**

Raffstoren / Rollläden  
Sonnenstoren  
Wintergartenbeschattung  
Glasdach  
Dachfensterrollläden  
Sicherheitfaltläden  
Insektenschutz  
Alu-Fensterläden  
Service / Reparaturen

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil  
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805  
[www.storen-almeida.ch](http://www.storen-almeida.ch) [info@storen-almeida.ch](mailto:info@storen-almeida.ch)

## Altpapier-sammlungen Bischofszell 2015

Nächster Termin:

29. August

31. Oktober  
12. Dezember



## 14. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche

Am Samstag, 20. Juni beginnt die 14. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche in der Altstadt der Rosenstadt im Thurgau.

Rosen und Kultur eine unzertrennliche Verbindung. Thema: «Sag's mit Rosen», die internationale Sprache, wo die Rose immer das letzte Wort hat! In 45 Gärten, Gestaltungen und geschmückten historischen Brunnen, einem Rosen- und Spezialitätenmarkt und kulinarischen Rosengenüssen wird die Magie der Königin der Blumen in den verschiedensten Fassetten eindrücklich erlebt. Dazu bietet unsere Altstadt die wohl einzigartigste Kulisse. Am Sonntag, 21. Juni, «Tag des Hutes» sind die Besucher zum «Huttragen» eingeladen. Ein schöner Hut ist nicht nur ein Sonnenschutz, sondern Kultus, Freiheit und sich einfach wohl fühlen. Ein schöner Hut visualisiert Eleganz, Attraktivität und verwandelt.

### Ein buntgemischtes Konzertprogramm

In einem wunderbaren Ambiente eingebettet ist ein Musikprogramm mit 22 Konzerten. Live-Konzerte nachmittags und abends auf der Rathausbühne und in den Kirchen unter anderen mit SSC Big Band Rheintal, Rigispitzen, TIMEBELLE, Swing-Express, Trio Joey Oz mit der kubanischen Sängerin Susanna Marrero, Larissa Baumann & Band, Così fan quattro, Beyond the Fields, four for you, Trio Musica Arte Vienna mit Nicole Bosshard, Dani Felber Quintett, Voci Eleganti, Quintetto Inflagranti, Funky Staff, und weiteren mehr erfüllen Ohr, Herz und Gemüte. Den wenigsten ist bekannt, dass die Erdbeere zur Familie der Rosengewächse gehört. Dann sollte man sich das magische



Dessert mit aromatischen Thurgauer Erdbeeren, serviert mit Rosenglacé, auf keinen Fall entgehen lassen. Eine Ausstellung im Rathaus unter dem Titel «Magie der Rose», mit den Künstlerinnen Rosavita Düring Rehetobel und Ruth Morf Stettfurt. «Jede Rose ist ein Geheimnis, wenn du sie malst, zeigt sie dir die Magie des Lebens!» und «Die Rose, eine einzig Art duftend, farbig, blühendes Feuerwerk auf Erden!», zwei blumige wie auch philosophisch geprägte Aussagen der beiden Künstlerinnen.



### Eröffnungsakt vor dem Rathaus

Vor dem Barocken Bischofszeller Rathaus wird um 10.00 Uhr die 14. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche 2015 eröffnet. Die Stadtmusik Bischofszell untermalt den feierlichen Akt. In einer seiner ersten öffentlichen Amtshandlung wird der neugewählte Stadtpräsident Thomas Weingart die Festansprache halten. Es sind nicht nur Gäste aus dem In- und Ausland eingeladen, Ehrengäste des 40. Internationalen Rosenseminars, sondern auch die Bischofszeller Bevölkerung. Eine Überraschung sei vorgesehen, ist auf Umwegen zu erfahren!

[www.bischofszellerrosenwoche.ch](http://www.bischofszellerrosenwoche.ch)

Bernhard Bischof



## Programm 20. bis 28. Juni 2015:

### Samstag, 20. Juni

- 10.00 Uhr Eröffnungsfeier mit Stadtmusik  
Bischofszell, dirigiert von  
Roger Ender
- 16.00 Uhr «Eröffnungskonzert»,  
Vocalensemble Cantemus  
Thurgau, **Stiftskirche  
St. Pelagius**
- 20.00 Uhr «Swing, Jazz, Latin, Pop»,  
SSC Big Band Rheintal,  
**Rathausbühne**

### Sonntag, 21. Juni

#### TAG DES HUTES

- 10.00 Uhr «Gottesdienst zur Rosen-  
woche», mit Echo vom Saum,  
**Stiftskirche St. Pelagius**
- 11.00 Uhr «Matinée am Sonntagmorgen»,  
Blaskapelle Rigispatzen,  
**Rathausbühne**
- 15.00 Uhr «Singing about Love»,  
TIMEBELLE, **Rathausbühne**
- 20.00 Uhr «Swing-Express, dem Name  
gerecht», SWING EXPRESS,  
**Rathausbühne**

### Montag, 22. Juni

- 15.00 Uhr «Après-midi-Konzert»,  
Trio Joey Oz mit Sängerin  
Susana Marrero,  
**Rathausbühne**
- 20.00 Uhr «Soirée en rose», Larissa  
Baumann & Band,  
**Rathausbühne**

### Dienstag, 23. Juni

- 15.00 Uhr «Après-midi-Konzert»,  
Echo vom Saum,  
**Rathausbühne**
- 18.30 Uhr «Klänge aus den Bergen»,  
così fan quattro mit Alphorn,  
**Stiftskirche St. Pelagius**
- 20.00 Uhr «Irish Folk», Beyond the  
Fields, **Rathausbühne**
- 22.00 Uhr «Nächtlicher Rundgang»,  
unterwegs mit den  
Nachtwächtern, ab Bogenturm

### Mittwoch, 24. Juni

- 15.00 Uhr «Après-midi-Konzert», Trio  
Musica Arte Vienna mit Nicole  
Bosshard, **Rathausbühne**
- 20.00 Uhr «Joyful Gospelkonzert»,  
Gospelchor Wittenbach,  
**Rathausbühne**
- 22.00 Uhr «Nächtlicher Rundgang»,  
unterwegs mit den  
Nachtwächtern, ab Bogenturm



### Donnerstag, 25. Juni

- 15.00 Uhr «Après-midi-Konzert»,  
Nostalgie-Orchester,  
**Rathausbühne**
- 20.00 Uhr «Konzert im Rosengarten»,  
Stadtmusik mit Oberstufen-  
Chor, **Rathausbühne**
- 22.00 Uhr «Nächtlicher Rundgang»,  
unterwegs mit den  
Nachtwächtern, ab Bogenturm

### Freitag, 26. Juni

- 15.00 Uhr «Après-midi-Konzert»,  
A Capella, Warten auf  
Heizmann, **Rathausbühne**
- 18.30 Uhr «Bläserkonzert mit Orgel»,  
Quintetto Inflagranti,  
**Stiftskirche St. Pelagius**

- 20.00 Uhr «Jazz, Swing, Balladen»,  
Dani Felber Jazzkonzert mit  
Crystal Night, **Rathausbühne**

### Samstag, 27. Juni

- 15.00 Uhr «Après-midi-Konzert»,  
Voici Eleganti, **Rathausbühne**
- 20.00 Uhr «Funk-erdig, jazzig, soulig»,  
FUNKI STAFF, **Rathausbühne**

### Sonntag, 28. Juni

- 11.00 Uhr «Four for you»,  
**Rathausbühne**
- 15.00 Uhr «Après-midi-Konzert»,  
Blasorchester SBB,  
**Rathausbühne**
- 16.00 Uhr «Finissage», Blasorchester  
SBB, **Rathausbühne**

## Bischofszeller Schulklasse wird Schweizermeister



Bilder: Werner Lenzin

Ganze Klasse mit ihrem Lehrer Fabian Strässle (links aussen)

Die 20 Schülerinnen und Schüler der 3G-Klasse von Fabian Strässle im Schulhaus Sandbänkli gewinnen mit ihrem Projekt «HTML für Anfänger» den ersten Preis beim Switch Junior Web Award 2015.

«Diese Webseite ist ein Gemeinschaftswerk unserer Klasse und ich programmiere in meiner Freizeit Websites», strahlt der 16-jährige David Brogli von der Bischofszeller Sekundarschulklasse im Sandbänkli. Er schuf seine Projektarbeit «HTML für Anfänger» und reichte sie zusammen mit seiner Klasse als Wettbewerbsarbeit beim Junior Web Award ein. «Die Schüler müs-

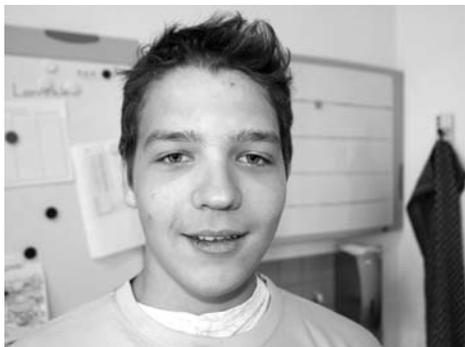
sen über eine Zeitspanne von vier Monaten an einem Thema arbeiten und lernen so, längerfristig zu planen», erklärt Klassenlehrer Fabian Strässle. Er stellt fest, dass seine Schülerinnen und Schüler seit drei Jahren wissen, dass ihr Mitschüler David Brogli etwas mit Computer macht, aber nicht konkret was. Die Klasse entschloss sich, seine Arbeit als Wettbewerb einzureichen und wurde dafür mit dem Schweizermeistertitel in der Kategorie Sekundarstufe 1 ausgezeichnet. Der Preis für jeden der 20 Schülerinnen und Schüler soll in den nächsten Tagen eintreffen: ein Samsung Tablet. Insgesamt 113 Web-Projekte wurden von Primar- und Sekundarklassen eingereicht. Das Engagement der Gewinnerklasse wird nicht nur mit dem erwähnten Preis, sondern auch mit viel Anerkennung belohnt.

### Programmieren eines Portals

Urs Eppenberger von der veranstaltenden Switch ist begeistert und beeindruckt, wie mit Hilfe der Lehrpersonen Web-Projekte entstanden sind, welche eine grosse Vielfalt an unterhaltsamen und tiefgründigen Themen beinhalten. Was hat der Bischofszeller Junior-Webdesigner David Brogli auf seiner Seite konkret anzubieten? «Auf meiner Website kann man in einfachen Schritten das Programmieren lernen und beispielsweise ein Portal über seine eigene Person herstellen», sagt der 16-jährige Sekundarschüler David Brogli.

Gemäss Klassenlehrer Fabian Strässle beinhaltete die Hauptaufgabe der ganzen Klasse das Überprüfen, ob die entstandene Lernumgebung verständlich ist. «Es war spannend mitzuerleben wie die Seite entstand. David fragte seine Mitschüler immer wieder, was auf der Seite noch fehlt», sagt der Klassenlehrer. Fasziniert ist er darüber, wie die Klasse eng und konstruktiv zusammen gearbeitet hat. Er freut sich darüber, dass die Seite für jede und jeden verständlich und klar dargestellt ist.

Werner Lenzin



### David Brogli Sekundarschüler aus Hauptwil

Das Programmieren fasziniert mich seit Jahren. Wer wissen möchte, wie eine Website entsteht, ist bei mir an der richtigen Adresse. Im Sommer beginne ich eine Lehre als Informatiker in Amriswil.



### Vitor Fehr, Sekundarschüler aus St. Pelagiberg

Ich bewundere die grosse Arbeit meines Klassenkameraden David. Er hat für seine Arbeit zwischen 85 und 90 Stunden investiert und das ist eine super Leistung. Im Sommer beginne ich eine Lehre als Anlageführer.

## Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

**Filiale:** Fabrikstr. 26  
9220 Bischofszell  
071 420 92 38

**DÖRIG  
METALLBAU AG**  
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20  
St. Pelagibergstr. 20  
doerigmetallbau.ch



## Wohnen in der Breite



### 16 Eigentumswohnungen

Eigentumsantritt: voraussichtlich Herbst 2016

6 x 4½-Zimmerwohnungen EG	Fr. 618'000.-
6 x 4½-Zimmerwohnungen OG	Fr. 598'000.-
2 x 3½-Zimmer-Attikawohnungen	Fr. 558'000.-
2 x 5½-Zimmer-Attikawohnungen	Fr. 1'028'000.-

**GSB** personalvorsorge  
ihre pensionskasse

**Verkauf / Bauherrschaft:  
GSB Personalvorsorge**

Elmar Hengartner  
Fabrikstrasse 14  
9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 39 20  
info@gsb-personalvorsorge.ch  
www.gsb-personalvorsorge.ch



# BÜRGI GmbH

## TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

**RENÉ BÜRGI**  
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84  
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52  
Web: www.buergibaut.ch



**Kurt Buechler AG**

Bedachungen • 9220 Bischofszell  
Fliederstr. 5 • Telefon 071/422 20 23

E-Mail:  
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.  
Dachdeckermeister

**Steil- und  
Flachbedachungen**

Fassaden-  
bekleidungen  
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und  
Wärmeisolationen

### Allianz Suisse

Renommierte und erfolgreiche Versicherung, in den Bereichen Personen-, Sach- und Vermögensversicherungen sucht zur Verstärkung ihres Teams eine/n:

### Kundenberater/in

#### Tätigkeit

Nebst der selbstständigen Betreuung eines Kundenstammes, sind Sie auch für den Ausbau des bestehenden Portefeuilles und die Akquisition von Neukunden zuständig.

#### Anforderungen

Sie bringen nebst einer abgeschlossenen Berufsausbildung, in kaufmännischer Richtung, Verkaufserfahrung mit und haben ein Flair für Informatik-Anwendungen. Kenntnisse in der Versicherungsbranche sind zwingend. Weiter sind Sie kontaktfreudig und initiativ und haben ein sicheres Auftreten sowie gute Umgangsformen.

Wenn Sie gerne unter zeitgemässen Anstellungsbedingungen und in einem aufgestellten und motivierten Team arbeiten möchten, dann erwartet Sie bei uns eine herausfordernde und interessante Aufgabe!

#### Arbeitsort

Amriswil/Bischofszell

#### Generalagentur Erich Marte

Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld  
**Oliver Gregus** Ansprechperson, Tel. 058 357 24 04  
www.keintagwiederandere.ch/marte

**Allianz**

## Veloplausch

**Pfingstmontag, 25. Mai 2015 in Schweizersholz**

Ideales Wetter lockte einige Radfahrerinnen und Radfahrer am Pfingstmontag auf die rund 20 km lange Route des Dorfvereins Schweizersholz. Um die Mittagszeit trafen sich die Sportler und weitere Personen bei Fredi Keller in und vor seiner Scheune, um sich zu verpflegen und gemütlich beisammen zu sitzen.

Pfingstmontag, angenehm kühl aber trocken, gerade richtig um in die Pedale zu treten und ein Stück Natur im schönen Thurgau abzufahren. Die Strecke des vom Dorfverein Schweizersholz durchgeführten «Veloplausch» führte dieses Jahr über Kenzenau, Heiligkreuz, Leutenegg nach Remensberg bei Wuppenau. Dort konnten sich die Fahrerinnen und Fahrer an einem Getränkestand erfrischen. Weiter ging es dann via Mettlen, Metzgersbuhwil, Hindermüli, Büel, Andrüti, oberer Heuberg zurück nach Schweizersholz.

Gegen Mittag, als sich dann auch die Sonne zeigte, traf man sich beim Hof von Fredi Keller, wo durch den Dorfverein für

Speis und Trank gesorgt war. Gerne wurde dabei auch die Gelegenheit wahrgenommen sich auszutauschen und zu plaudern. Den Dorfverein freute es, dass auch einige neue Gesichter zu sehen waren, die begeistert sagten, sie kämen nächstes Jahr wieder.

Der traditionelle Anlass war wiederum ein Erfolg. Ein grosser Dank gebührt dem Vorstand und allen die dazu beigetragen haben, besonders auch den Spenderinnen von Kuchen und Gebäck.

*Willi Schidknecht*



Am Ziel, in Schweizersholz, die Sonne lockte ins Freie

## Umbaufortschritte beim «Haus der Musik»

Die Umbauarbeiten gehen zügig voran! Seit das Gerüst abgebaut werden konnte, ist der Blick auf die schöne, stilvolle Fassade frei. Ein neues Wahrzeichen hat das Haus ebenfalls bekommen; auf dem Dach hat eine leuchtende Achtelnote als Wetterfahne ihren Platz eingenommen.



Dieses schöne Baudenkmal wird in einigen Wochen wieder in seinem vollsten Glanz erstrahlen und bald darauf erklingen frohe Melodien und Rhythmen aus allen Räumen. Wir freuen uns darauf.

*Verena Weber, für den Stiftungsrat Haus der Musik und Jugendmusikschule Bischofszell und Umgebung*

Anzeige

## Dietrich Optik wünscht Ihnen schöne Sommerferien!

Auch für Last-Minute Shopper haben wir laufend neue Sonnenbrillen an Lager!  
Wir bleiben den ganzen Sommer durchgehend für Sie geöffnet und freuen uns auf Sie.



Für Frühbucher und Späterflieger: Wann hatten Ihre Augen den letzten Gesundheitscheck? Wir kontrollieren Ihre Sehkraft, messen Ihren Augendruck und machen ein Bild von Ihrer Netzhaut. Lassen Sie uns Ihre Augen unter die Lupe nehmen.

 **dietrich OPTIK**

Grabenstrasse 1 • 9220 Bischofszell • Tel. 071 422 65 00 • [info@dietrich-optik.ch](mailto:info@dietrich-optik.ch) • [www.dietrich-optik.ch](http://www.dietrich-optik.ch)

Fotografie und Gestaltung: Eyeteach VEEEP Service



## Verkehrsgruppe Sulgen – Bischofszell – Gossau

### Tagesausflug Basel – Rheinhafen – Schiffahrt

Begleiten Sie die Verkehrsgruppe am

**Mittwoch, 12. August 2015** oder  
**Samstag, 15. August 2015** bei der Salz-Entdeckungstour in Schweizerhalle.

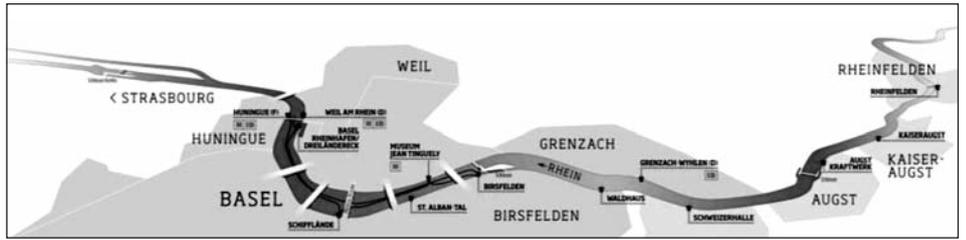
Die Salz-Entdeckungstour startet per Schiff ab Basel Rheinhafen-Dreiländereck mit einer gemütlichen Fahrt auf dem Rhein. Dabei passieren Sie die Schleuse in Birsfelden, bis Sie in der Saline Schweizerhalle empfangen werden.



Seit 1837 fördert die Saline Schweizerhalle Salz für die verschiedenen Bedürfnisse der Menschen. Sie erleben die Förderung des «weissen Goldes» direkt vor Ort mit einigen Highlights während der 2-stündigen Führung. Auf dem Salinenrundgang erfahren Sie, wie das tief unter der Erde liegen-



Interessierte verlangen die Ausschreibung bei:  
Alfred Müller, Am Bach 4,  
8589 Sitterdorf  
Tel: 071 422 20 38,  
Mail: verkehrsrgruppe@bluewin.ch  
(Bisherige Reisetilnehmer erhalten die Ausschreibung persönlich).



de Salz durch die Auflösung in Wasser an die Oberfläche gefördert wird und wie mit Hilfe moderner Technik aus der gewonnenen Sole (Salzwasserlösung) reines Salz kristallisiert.

Dabei erhalten Sie auch einen Einblick in den Abfüllbetrieb für Paketsalze und besu-

chen das beeindruckende Hochregallager. Wie gewohnt werden Sie auf der Hinfahrt mit Kaffee und Gebäck verwöhnt und auf der Heimfahrt mit einem kleinen Zvieri. Die Verkehrsgruppe freut sich über Ihre Teilnahme.

*Alfred Müller*

Anzeige



**RENAULT**  
Passion for life

Neuer  
**Renault ESPACE**

Macht Ihre Zeit besonders.



Jetzt bei uns den **Neuen Espace** Probe fahren.  
**EURO-Bonus** auf alle Renault Modelle inkl. Nutzfahrzeuge.

**Garage Hofer AG**  
**Garage Hofer AG**  
www.garagehofer.ch

**Altnau**  
**Amriswil**

071 695 11 03  
071 410 24 14

## Präsident der Samariter und Helfer mit Herz

«Samariter sein ist Herzenssache», sagt Marcel Inauen, seit 5 Jahren Präsident des Samaritervereins in Bischofszell. Der Blutspendedienst Münsterlingen und der Samariterverein laden die Bevölkerung von Bischofszell 3x im Jahr zum Blutspenden ein – der nächste Termin ist der 14. Juli, 16.00 – 20.00 Uhr in der Bitzihalle.

Blut rettet Leben. In den Sommermonaten herrscht oft Mangel an Blutkonserven. Die Engpässe entstehen einerseits, weil viele Spender in den Ferien sind oder andere Aktivitäten locken. Andererseits können durch häufigere Verkehrsunfälle mehr Bluttransfusionen nötig werden.

Blutspenden kann auch für den Spender gewinnbringend sein. Viele Menschen fühlen sich danach wohler, leichter, fitter. Zudem kann die halbe Stunde Ruhe eine willkommene Auszeit bedeuten. Mit gratis Kaffee und belegten Broten wird der Aderlass auch gleich wieder aufgebaut.

Marcel Inauen ist schon als Jugendlicher durch den Nothelferkurs zu den Samaritern gekommen und dabei geblieben. Früher gab es in Bischofszell auch einen Rettungsdienst. «Als Transporthelfer bin ich da öfter mitgefahren, ja, mit Blaulicht und Sirene», erzählt er. Spannende Aufgaben findet er auch als Feuerwehrsanitäter und als Firstresponder. «Ein Firstresponder wird aufgeboden, wenn an einem Ort über die Notrufnummer 144 Alarm ausgelöst wird». Bischofszell hat 8 Samariter, die als Responder ausgebildet sind. «Da wir vor Ort sind, können wir oft schneller als die Ambulanz Soforthilfe leisten».

Marcel Inauen ist in Bischofszell aufgewachsen, hat im Obertor die Schule besucht und zuerst eine Lehre als Eisenwaren- und Werkzeughändler gemacht.

Heute arbeitet er schon 14 Jahre im Bankenbusiness. Dazwischen hat er in Däniken Kanton Solothurn und in Frauenfeld im Ölhandel gearbeitet. Durch die zwei Jahre in der Eisenwarenhandlung Etter in der Marktgasse ist sein Gesicht in Bischofszell bekannt geworden.

Das Reisen ist sein liebstes Hobby. Sehr oft besucht er seine Schwester in Namibia. Dadurch kann er selber selten Blut spenden. Wer in diese Länder fährt, ist für ein Jahr für die Blutspende gesperrt. «Ich leiste meinen Dienst am Mitmenschen auf



**S+samariter**  
Samariterverein Bischofszell und Umgebung

Blutspenden: 14. Juli 2015  
16.30 – 20.00 Uhr  
Foyer Bitzihalle Bischofszell

Neuspender sind herzlich willkommen.  
Spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren und einem minimalen Gewicht von 50 Kilo

viele andere Arten», betont Inauen. «Ich möchte die Verantwortung für unsere Gesellschaft mittragen». Darum begleitet er die Arbeit des Blutspendedienstes aktiv. Mitglieder vom Samariterverein messen Blutdruck, nehmen das Hämoglobin, betreuen die Kaffeestube und Marcel Inauen macht am Schluss die Verbände. Manchmal ergeben sich vertrauliche Gespräche mit den Spendern, wenn nichts anderes zu tun ist, als zu warten bis der Beutel voll ist. «Blut ist eben eine Sache des Herzens.»

Charlotte Kehl

Anzeige

**innen ausbau**  
Ralph Lehmann  
9220 Bischofszell · Telefon 071 4 200 300  
Umbauplanung · Schreinerei · Küchenbau · Möbel  
www.massivholztische.ch

Anzeigen

Ihr Partner für erfolgreiche Immobiliengeschäfte

Ich schenke Ihnen eine Marktwertschätzung im Wert von CHF 750.- !

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Andy Mesou, 078 815 15 16  
andy.mesou@remax.ch  
RE/MAX Immobrokers  
Bahnhofstrasse 40, 9200 Gossau

**CORNELIA moden**  
Outlet-Mode • Reststücke aus dem Versand

**Juniaktion!  
Bademode 50%**

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch  
**Mo - Fr 9.30 - 18.00 • Sa 9.00 - 16.00**

## Neu in Bischofszell



Mentale Coachings aus der Seelenebene sowie Energearbeit als Unterstützung auf dem Erfahrungsweg der Heilung von Körper, Geist und Seele. Ein Bewusstseins-Raum für alle, die auf dem Weg zu sich selber sind. Sehr gerne lade ich Sie zu einem kostenlosen Erstgespräch ein, inkl. Kurzmeditation (ca. 1 Std.). Fühlen Sie sich angesprochen, dann freue ich mich sehr auf Ihre Anmeldung.

### Praxis

Seelen-Impuls, Silvia Styger, dipl. Mental-Coach  
Coaching, intuitive Lebensberatung, Energearbeit  
Marktgasse 8  
9220 Bischofszell  
www.seelen-impuls.ch  
e-mail: info@seelen-impuls.ch  
Telefon: 079/388'98'91

# HiCo

Hinterberger Consulting

## INFORMATIKDIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner wenn die Technik versagt...  
wir helfen bei jeglichen Computerproblemen und  
kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei!

brother  
at your side

Partner  
PROFFIX  
Software für KMU

swisscom  
Partner

axxiv  
Business Partner

N  
norman

### WIR BIETEN...

- Computer & Laptop
- Netzwerke & Server
- Kassensysteme
- Kaufmännische Software
- Software für Bauadministration
- Beratung & Support

**HINTERBERGER CONSULTING**  
St. Gallerstrasse 5, 8589 Sitterdorf  
Telefon 071 430 07 07  
info@hico.ch, www.hico.ch



## 50 % Rabatt auf alle Bosch Wasch- Trocken- Kühl- & Gefriergeräte

Angebot gültig bis 31. Juli 2015



Energiesparen im Haushalt  
fängt bei Ihnen an.  
Den Rest übernimmt Elektro  
Niklaus AG und Bosch.



Elektro Niklaus AG  
Bischofszell

Waschmaschine  
WAE2842PCH

CHF 1'200.00  
statt CHF 2'400.00

Tel. 071 / 422 37 37 • Fax 071 / 422 38 38

info@enb.ch • www.enb.ch



Wäschetrockner  
WTY87701CH

CHF 1'450.00  
statt CHF 3'290.00

### Mitgliederversammlung des Spitex Vereins Oberthurgau

Am 24. April 2015 wurden die Mitglieder zur 2. Mitgliederversammlung der Organisation eingeladen. Fast 100 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und waren an der Versammlung im Alters- und Pflegezentrum in Amriswil anwesend.

Die Präsidentin Doris Gremminger führte zielgerichtet durch den geschäftlichen Teil des Abends. Im Jahresbericht blickten die Präsidentin Doris Gremminger und die Geschäftsleitung Maja Kradofer Mettler auf das erste Betriebsjahr der Spitex Oberthurgau zurück. Beide betonten, dass das erste Jahr nach der Fusion ein sehr anspruchsvolles und arbeitsintensives Jahr war. Es wurde auf die grosse Zunahme der Pflegestunden und den grossen Arbeitsanfall hingewiesen. Die grosse Zunahme der geleisteten Stunden kann unter anderem mit der Leistungsanpassung der neuen Organisation begründet werden. So präsentierte sich auch die Rechnung positiv. Durch die höheren Erträge durch den Anstieg der geleisteten Stunden konnte eine Rückzahlung an die Gemeinden vorgenommen werden.

Das Vorstandsmitglied Peter Schläpfer wurde verabschiedet. Doris Gremminger bedankte sich bei ihm herzlich für seine engagierte Mitarbeit.

Verschiedenen Mitarbeiterinnen konnte zu ihrem Dienstjubiläum gratuliert werden. Der geschäftliche Teil wurde von Christoph Sutter, dem Eventpoet aus Romanshorn, umrahmt. Er begeisterte das Publikum mit seinen Versen.

Anschliessend waren alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Mirjam Steinmann-Erb

### Sommerkino im Sandbänkli

Das Sommerkino des Kulturvereins kultTisch im Sandbänkli hat sich zu einer schönen Tradition während der Schulferien entwickelt. Es wird von vielen Daheimgebliebenen gerade wegen seiner fast schon familiären Ambience geschätzt. Die Filme werden ab DVD mit Beamer auf Leinwand gezeigt, bei sicherem und warmem Wetter im lauschigen Innenhof bei der Aula, bei schlechtem Wetter in der Aula. Die Filme beginnen bei einbrechender Dunkelheit, am Anfang der Ferien nach 21.15, gegen Ende etwa um 21.00. Der Eintritt ist frei, nach Schluss des Filmes lädt ein Kässeli dazu ein, einen Beitrag an die Unkosten zu leisten. Vor dem Film gibt es ab 19.30 ein feines warmes Menu, das KIBI verkauft vor dem Film und in der Pause kalte Getränke, Kaffee, Kuchen und Glacé.

#### Das Programm:

**Freitag, 10. Juli:** «Madame Mallory und der Duft von Curry»

Komödie um eine indische Familie, die in Frankreich vis-à-vis des Feinschmeckerlokals von Madame Mallory ein indisches Restaurant und damit einen kulinarischen Kleinkrieg eröffnet (voraus gibt's bei uns natürlich ein indisches Essen).

**Freitag, 17. Juli:** «Kinshasa Symphony»

Kinshasa, drittgrösste Stadt Afrikas, ist die Heimat des einzigen Symphonieorchesters Zentralafrikas. Ein Dokumentarfilm über die Menschen im Kongo, ihre Lebensfreude trotz der bitteren Armut und die Kraft der Musik.

Fortsetzung nächste Seite



Anzeigen

**Bischofszell / Hauptwil**

**...wir bringen Licht ins Leben!**

**elektro  
engeler**

Tel. 071 422 12 73  
www.elektroengeler.ch

Fax 071 422 37 28  
info@elektroengeler.ch



**Künzle Schreinerei AG  
Bischofszell**

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation  
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung  
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell  
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78  
www.kuenzleschreinerei.ch

## Aus der Gemeinde

### Freitag, 24. Juli: «Nebraska»

Der alte, etwas verwirrte Woody Grant will zu Fuss von Montana nach Nebraska, um einen vermeintlichen Lottogewinn abzuholen. Schliesslich fährt sein Sohn David mit seinem Vater los. Eine etwas melancholische, anrührende Vater-Sohn-Geschichte.

### Freitag 31. Juli: «Philomena»

Philomena Lee (Judy Dench), eine resolute, lebenslustige Irin hat als junge Frau Nonnen ihr uneheliches Kind zur Adoption übergeben. Jahrzehnte später will sie herausfinden, ob ihr Sohn ein gutes Leben führt.

### Freitag, 7. August: «Monsieur Claude und seine Töchter»

Nachdem schon drei Töchter quer durch Kulturen und Religionen geheiratet haben, setzt der konservative Vater nun auf seine vierte Tochter. Der Film war in Frankreich ein riesiger Publikumserfolg.

Walter Dahinden

## Publireportage



**Jetzt Sonnensegel bestellen!** Sind Sie für einen heissen Sommer gerüstet? Planen Sie jetzt das passende Sonnensegel für Garten, Terrasse, Balkon oder Pergola. Die P. Badertscher AG in Schönenberg/TG fertigt moderne, hochwertige Sonnensegel in verschiedenen Materialien und Farben nach Mass. Beratung und weitere Informationen unter [www.badertscher-netze.ch](http://www.badertscher-netze.ch)

Anzeige

# IN GUTEN HÄNDEN

SUNNÄHOF  
Wohngemeinschaft  
Bühl GmbH



Professionell  
Natur pur  
Bedürfnisorientiert  
Kreativ

Wir bieten während 24 Stunden professionelle Pflege und Betreuung in familiären Wohneinheiten für neun Bewohnerinnen und Bewohner an. Unser Angebot gilt für Lang- und Kurzeitaufenthalte ab dem Alter 50+ in allen Pflegestufen. Aktivierungsmöglichkeiten bieten sich im Haushalt, im Umgang mit Tieren und im Garten.

Wohngemeinschaft Bühl GmbH | Sunnähof | Schweizersholzstrasse 22 | 9223 Schweizersholz TG  
Tel. +41 (0)71 960 18 30 | [www.wgbuehl.ch](http://www.wgbuehl.ch)



# Chorizos im Spaghettimantel

## Zutaten für 12 Stück

- 2 Fleischtomaten  
(z.B. Ochsenherztomaten)
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe,
- 3 EL Pflanzenöl
- 1 EL brauner Zucker
- 1 EL Tomatenmark
- 1 dl Bouillon
- einige Kräuterzweige (z. B. Rosmarin,  
Thymian, Oregano)
- 150 g Spaghetti
- 12 kleine Chorizos (Spanische  
Paprikawurstchen)

- Salz
- frisch gemahlener Pfeffer
- Chilipulver

## Zubereitung

**1** Tomaten waschen, halbieren, Stielansatz und Kerne entfernen. Zwiebel und Knoblauch rüsten. Tomaten und Zwiebel fein würfeln, Knoblauch zerdrücken. 1 EL Öl erhitzen, Tomaten, Zwiebel und Knoblauch dazugeben und anbraten. Zucker überstreuen und leicht karamellisieren. Tomatenmark, Bouillon und Kräuter zufügen und alles ca. 5 Minuten dicklich einkochen lassen.

**2** Spaghetti nach Packungsanweisung zubereiten. Chorizos mit den gekochten Spaghettis (die Spaghettis müssen noch warm und biegsam sein) umwickeln und auf dem Grill oder in einer Bratpfanne in restlichem Öl knusprig braten.

**3** Kräuter aus der Sauce entfernen, die Sauce mit Salz, Pfeffer und Chili abschmecken und zu den Chorizos servieren.

Dazu passt ein bunter Salat.

*En guete wünscht  
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeige

## Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren  
Top-Preisen in Heldswil:  
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr

**ab Fabrik!**

*Badertscher*  
FABRIKLADEN

Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30  
[www.badertscher-fabrikladen.ch](http://www.badertscher-fabrikladen.ch)

Anzeigen



## Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,  
Reparaturen auch für  
Handys und Notebooks,  
Webseiten, Schulungen,  
Werkstatt, Hausbesuche

**Seit 2006 für Sie da!  
Private und KMU's**

071 566 10 15  
Grabenstrasse 1, 9220 Bischofzell  
[www.computerfritz.ch](http://www.computerfritz.ch)

## TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella  
Stockerweidstrasse 10  
9220 Bischofzell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · [info@tavella.ch](mailto:info@tavella.ch)

[www.tavella.ch](http://www.tavella.ch)

**Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten**

## Veranstaltungen im Monat Juli 2015

Mittwoch, 8. Juli, 10.00 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

Sonntag, 12. Juli, 15.45 Uhr  
**Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Ruedi und Lothar**

Mittwoch, 22. Juli, 10.00 Uhr  
**Gemeinsames Singen**

## Voranzeige 1. August-Feier

- ab 9.00 Uhr reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Musikalische Unterhaltung

Unser Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell  
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33  
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch



www.modedorelle.ch

Übrigens:  
**1.7.–31.7.2015**  
**30%**  
auf das Sommersortiment  
im DORelle & bagatelle

**Markt-  
woche**

**Grosser Ausverkauf  
Damen- & Herrenmode**

**20.–27. Juni**



www.modebagatelle.ch

9220 Bischofszell



## Anlässe Juli 2015

Montag, 6. und 20. Juli  
14.15 Uhr **Handarbeitsgruppe mit Frau A. Pulfer**

Freitag, 3., 10., 17., 24. und 31. Juli  
14.30 Uhr **Kaffeekränzli in der Cafeteria**

Mittwoch, 29. Juli  
14.30 Uhr **Musikalische Unterhaltung  
mit Ruth und Michael Lindner**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof  
Marktgasse 36, 9220 Bischofszell, 071 422 12 64

christengemeinde  
offenes haus

**Juli 2015**

Freitag, 3. Juli 15  
**08.00 – 09.00 Uhr Gemeindegebet**

Samstag, 4. Juli – 11. Juli 15  
**SOLA Royal Rangers**

Sonntag, 5. Juli 15  
**10.00 Uhr Gottesdienst**  
Mit Kindergottesdienst und Hueti

Sonntag, 12. Juli 15  
**10.00 Uhr Gottesdienst**  
Kindergottesdienst und Hueti

Sonntag, 19. Juli 15  
**10.00 Uhr Gottesdienst**  
Mit Kindergottesdienst und Hueti

Sonntag, 26. Juli 15  
**10.00 Uhr Gottesdienst**  
Mit Kindergottesdienst und Hueti

alte post

bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04  
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr  
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag  
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

## Veranstaltungskalender Juli 2015

### 20. bis 28. Juni 2015

14. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche, Altstadt, Verein Rosen- und Kulturwoche Bischofszell  
Sonderführungen Museum auf Voranmeldung, Museumsgesellschaft

### 23. Juni 2015

14:00 Uhr, Strickstube Stiftsamtei, Frauengemeinschaft

### 24. Juni 2015

7:15 Uhr, Klang-Meditation, Bistro zuTisch, TanzRaum, GesundheitsRaum, Lichtertanz  
13:00 - 16:00 Uhr, Jubiläumswettschwimmen, "dä schnällst Bischofszeller Fisch"  
Schwimmbad Patrick Löwe  
Verschiebedatum: Mittwoch

### 26. Juni 2015

Stammhöck, Rest. Landhaus Tai-Chi  
Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil  
09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4

### 27. Juni 2015

09:00 - 12:00 Uhr, Velofahrkurs für Kinder und ihre Eltern, Schulhaus Hoffnungsgut, Pro Velo Thurgau

### 30. Juni 2015

20:00 Uhr, Monatsübung mit Hauptwil, Sandbänkli Samariterververein Bischofszell

### 1. Juli 2015

09:00 Uhr, FG Messe anschl. Kaffee, Pelagiuskirche Frauengemeinschaft  
09:15 Uhr, Wanderung Brülisau - Appenzell, vitaswiss Sektion Bischofszell  
14:00 Uhr, gemütliches Zusammensitzen - Gertau, Kath. Kirchgemeinde 60 plus  
19:30 Uhr, sommerliches Abendkonzert des Waldpark Ensemble  
beim Ristorante Caprese, Bischofszell

### 2. Juli 2015

19:30 Uhr, Tauschtreff / Stammtisch Sittermühle, Verein Stundumstund, Bischofszell und Umgebung  
20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Bischofszell

### 3. Juli 2015

19:30 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell, Rest. Rosengarten  
20:00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

### 4. Juli 2015

10:00 - 16:00 Uhr, Tag der offenen Tür, Kurt Büchler AG, Bedachungen  
11:00 Uhr, Independence Day Ride Out mit Band/Grill, Clubhaus 46, Dark Fighters MC Bischofszell  
20:00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

### 4. bis 10. Juli 2015

Konfirmandenlager, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

### 5. und 6. Juli 2015

19:00 Uhr, Lords Meeting Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

### 6. Juli 2015

2015 Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld Bauamt  
20:00 Uhr, SP-Höck Waldschenke

### 7. Juli 2015

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4

### 8. Juli 2015

Grünabfuhr Bischofszell und Stocken Bauamt  
15:00 Uhr, Treff, Wort des Lebens - Gruppe  
19:30 Uhr, Grillabend, FG Treff, Marty Hollenstein

### 10. Juli 2015

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4  
21:15 Uhr, Film "Madame Mallory und der Duft von Curry" Schulanlage Sandbänkli oder Aula, Kulturverein kulTisch

### 11. bis 18. Juli 2015

Sommerlager, Jungwacht Blauring Bischofszell

### 11. bis 19. Juli 2015

Jugendlager/Arbeitseinsatz, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

### 14. Juli 2015

Blutspenden Foyer Bitzihalle Samariterververein Bischofszell

### 15. Juli 2015

22:00 Uhr, Nachtwächterrundgang ab Bogenturm, Nachwächter- und Türmerzunft Bischofszell

### 16. Juli 2015

19:30 Uhr, Leermond-Bar beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

### 17. Juli 2015

21:15 Uhr, Film «Kinshasa Symphony» Schulanlage Sandbänkli oder Aula Kulturverein kulTisch

### 19. Juli 2015

Wanderung Naturfreunde Bischofszell Löttschental - Blatten

### 20. bis 31. Juli 2015

Sommerlager, Pfadi Bischofszell

### 21. Juli 2015

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4

### 24. Juli 2015

09:30 - 11:00 Uhr Mütter- und Väterberatung, conex familia, Kirchgasse 4  
21:10 Uhr, Film «Nebraska», Schulanlage Sandbänkli oder Aula, Kulturverein kulTisch

### 28. Juli 2015

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld Bauamt

### 29. Juli 2015

Grünabfuhr Bischofszell und Stocken Bauamt

### 31. Juli 2015

20:00 Uhr Vollmondbar, Quellenweg 5 Bischofszell  
19:30 - 21:00 Uhr, Stammhöck Rest. Landhaus Tai-Chi, Quartierverein Stocken-Breite-Eberswil  
21:05 Uhr, Film "Philomena", Schulanlage Sandbänkli oder Aula, Kulturverein kulTisch



## Katholische Kirche Bischofszell Pfarramt:



Christoph Baumgartner  
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,  
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

### Sekretariat:

Marlies Fässler  
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,  
pfarramt@katholischbischofszell.ch

### Juli 2015

#### Mittwoch, 1. Juli

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier,  
Frauengemeinschaft

#### Donnerstag, 2. Juli

10.00 Uhr Wortgottesfeier Bürgerhof  
10.30 Uhr Wortgottesfeier Alters- und  
Pflegeheim Sattelbogen

#### Freitag, 3. Juli

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil  
11.00 Uhr Wallfahrt in die Ahornkapelle

#### Mittwoch, 8. Juli

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 9. Juli

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim  
Schloss

#### Samstag, 11. Juli

17.45 Uhr Italienergottesdienst,  
Michaelskapelle

#### Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,  
Michaelskapelle

#### Mittwoch, 15. Juli

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil

#### Mittwoch, 22. Juli

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Portugiesengottesdienst,  
Michaelskapelle

#### Mittwoch, 29. Juli

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Eucharistiefeier



Evangelische Kirchengemeinde  
Bischofszell-Hauptwil  
www.internetkirche.ch

### Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer  
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Tel. 071 422 15 45  
paul.wellauer@internetkirche.ch

### Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell  
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr  
Telefon 071 422 28 18  
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

### Juli 2015

#### 01. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

#### 02. Donnerstag

18.30 Uhr Teenager-Club,  
Kirchenzentrum

#### 05. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst Traditionell,  
Johanneskirche  
20.00 Uhr Abendgottesdienst,  
Oetlishausen

#### 09. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im  
Sattelbogen, Mis Dehei

#### 12. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

#### 14. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im  
Bürgerhof

#### 19. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

#### 26. Sonntag

10.10 Uhr Gemeinde-Gottesdienst,  
Johanneskirche

#### 30. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im  
Sattelbogen, Mis Dehei



## PC Grundwissen Einstieg Windows 8.1

Entdecken Sie den Computer mit den vielen spannenden Möglichkeiten. Pro Senectute Thurgau bietet in Amriswil einen PC Grundwissen Einsteigerkurs für Menschen ab 55 Jahren an, welche noch keine PC Erfahrungen gesammelt haben.

Im Einsteigerkurs wird unter anderem der Einstieg ins Internet erlernt. Effizientes Benutzen der Windows-Oberfläche sowie Datenverwaltung und Datensicherung sind Kursinhalte. Ebenfalls werden erste Texte im Word verfasst. Der Kurs findet jeweils freitags, ab 07.08. bis 25.09. von 09.15-11.00 Uhr bei computerfritz.ch GmbH, Tellstrasse 8 in Amriswil statt, 8 x 2 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft:  
Pro Senectute Thurgau,  
071 626 10 83.

## Picasa Bildbearbeitung für den Einstieg in Amriswil

Sammeln Sie erste Erfahrungen mit der kostenlosen Software Picasa. Das kostenlose «Picasa» ist die passende Software für Bildbearbeitungseinsteigerinnen und -einsteiger.

Das Programm beherrscht sowohl die Bildbearbeitung als auch das Verwalten von Fotos und anderen Mediendateien. Der Kurs findet jeweils freitags, ab 07.08. bis 25.09.15, von 13.30-15.15 Uhr bei computerfritz.ch GmbH, Tellstrasse 8 in Amriswil statt, 8 x 2 Lektionen. Anmeldung und Auskunft:

Pro Senectute Thurgau,  
071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau  
Dominik Linder*





# Kaffeemaschinen

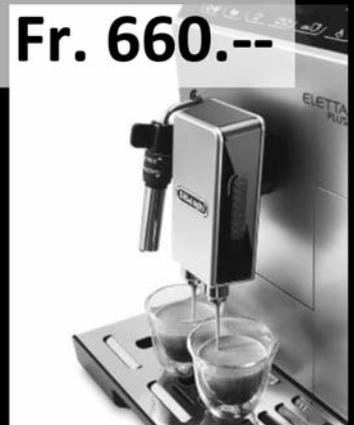


Fr. 450.--

Ihr zuverlässiger Partner für Verkauf, Service, Reparaturen und Demos von Kaffee-Vollautomaten.

Mit hauseigenem Servicedienst

Fr. 660.--



**pezagelektro ag**

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell  
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

- **Laden-Öffnungszeiten:**
- **Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr**
- **Samstag 07.30-12.00 Uhr**
- **Montag geschlossen**

Besuchen Sie uns auf



**haushaltsservice**



Wir vermitteln kompetente **Unterstützung** rund um Ihren **Haushalt** oder Ihr **Unternehmen**.

Unseren Service können Sie kurz- oder langfristig in beliebigem Umfang in Anspruch nehmen. Dieser umfasst:

- Reinigungsarbeiten in Haushalten und Unternehmen
- Sonstige Unterstützung in Ihrem Haushalt (kein Pflegedienst) und Garten
- (Gemeinsame) Botengänge und Einkäufe
- Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen
- Betreuung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung

Unsere langjährige Erfahrung, der enge Kontakt zu unseren Mitarbeiterinnen und die guten Kenntnisse derer Fähigkeiten ermöglichen uns eine erfolgreiche Vermittlung. Wir übernehmen alle administrativen Aufgaben und die Lohnabrechnung. Unsere Stundenansätze enthalten sämtliche Sozialabzüge.

MBR Thurgau AG  
Tel. 052 369 50 30

www.mbr-thurgau.ch  
info@mbr-thurgau.ch

**weiherFEST**  
HAUPTWIL

- diverse Bars mit DJ
- Tanz mit «Volltreffer»
- musiksynchrones Feuerwerk
- Festwirtschaft

**GELÄNDE-ÖFFNUNG AB 18 UHR**

**Samstag 4. Juli  
oder 11. Juli 2015**  
www.weiherfest.ch